

# TIP



www.trogen.ch

Kulturdorf im Appenzellerland

Ausgabe 6/7 | Juni/Juli 2023  
Erscheinungsdatum 30. Juni 2023

TROGNER INFO POSCHT



Seite **21**



**Ein Tag der Begegnungen  
und inspiration**

Seite **35**



**Kurse zum richtigen lösen  
von Billetten**



Der nächste TIP  
erscheint am Freitag,  
25. August 2023  
Einsendeschluss ist am 15. August 2023



## Gesundheits- & Naturheilpraxis



Naturheilpraktikerin mit eidg. Diplom und kant. appr.  
Komplementärtherapeutin mit eidg. Diplom

- Naturheilkundliche Verfahren
- Klassische Homöopathie
- Akupunktur-Massage
- manuelle Lymphdrainage
- systemisches Coaching / Beratung

### Termine:

Montag bis Samstag (06:30 bis 20:00 Uhr)  
nach telefonischer Vereinbarung

[www.naturheilpraxis-schoenenberger.ch](http://www.naturheilpraxis-schoenenberger.ch)

Heidi Schönenberger  
Niderenweg 12  
9043 Trogen  
Tel. 071 344 47 69  
hschoenenb@bluewin.ch

Die gute Adresse ganz in Ihrer Nähe  
[www.elektroschmid-speicher.ch](http://www.elektroschmid-speicher.ch)

# Elektro Schmid & Co



071 344 33 33  
9042 Speicher

- Licht- und Kraftinstallationen
- Apparate für Küche und Waschaum
- EDV-Netzwerke, Telefon
- Reparaturen

SZS AG  
info@szs-ag.ch | 071 344 18 27

SITAG GO2.0 TISCH  
ELEKTRISCH + HÖHENVERSTELLBAR



SITAG X-LINE  
FUNKTIONSDREHSTUHL



Höhenverstellbare Arbeitstische und die richtigen Stühle sind unverzichtbar für ein ergonomisches und effektives Arbeiten. Die SITAGO 2.0 Tische und X-Line Stühle sind die perfekte Lösung dafür!

#### SITAG GO 2.0

- Elektrisch höhenverstellbar
- 180cm x 90cm
- grosse Auswahl an Farben und Oberflächen für Gesundheit und Produktivität

ab 790.-

#### SITAG X-LINE

- Funktionsdrehstuhl entspannt aber dennoch dynamisches Sitzen

ab 499.-

EINZAHLUNGSSCHEIN:



Malergeschäft  
**Eugen Hutterli AG**  
Inh. R. Bischof  
dipl. Malermeister  
9042 Speicher  
Tel. 071 344 14 76

An Ihrer Zufriedenheit  
wollen wir uns  
messen

[www.malereihutterliag.ch](http://www.malereihutterliag.ch)

**RS Rott · Steffen + Partner**  
WIRTSCHAFTS- UND STEUERBERATUNG



BARBARA ROTT



NORBERT STEFFEN

**Speicher**  
Hauptstrasse 21  
CH-9042 Speicher

T +41 71-787 80 80  
E info@rs-partner.ch

**Herisau**  
Platz 12  
CH-9100 Herisau

T +41 71-352 80 80  
E info@rs-partner.ch

[www.rs-partner.ch](http://www.rs-partner.ch)

## Impressum

Die «Trogner Info Poscht» erscheint 11-mal jährlich und wird an alle Haushaltungen der Gemeinde Trogen kostenlos verteilt.

### Herausgeber:

Druckerei Lutz AG  
Hauptstrasse 18, 9042 Speicher  
071 344 13 78

### Redaktionsteam:

Druckerei Lutz AG  
Nathascha Susic (ns)  
tip@trogen.ch

### Füllerbilder aus dem Archiv von:

Christof Kehl

### Produktion, Layout und Insetate:

Druckerei Lutz AG  
Hauptstrasse 18, 9042 Speicher  
(tip@trogen.ch)

### Druck:

Druckerei Lutz AG  
Hauptstrasse 18, 9042 Speicher  
071 344 13 78  
info@druckereilutz.ch

### Auflage:

1'050 Exemplare Print  
Die Zeitschrift ist ebenfalls als e-Paper erhältlich.  
Senden Sie uns Ihr. Mailadresse wenn Sie das e-Paper monatlich erhalten möchten.

Eingesandte Texte oder Hinweise ohne Namensnennung sind mit dem Kürzel (pd) für Pressedienst gekennzeichnet.

Von Dritten zur Verfügung gestellte Fotos sind mit (Fotos: zVg) gekennzeichnet.  
Bei eingesandten Texten und Fotos haftet der Einsender für Rechtsverletzungen Dritter.

Media Daten

Infos für Autoren



## ■ Meine Gedanken

### Anfangen ist der wichtigste Teil der Arbeit



Viele Dinge tun wir in unserem Leben zum ersten Mal – erste Schritte, erste Worte, erste Entscheidungen. Ich wurde zum ersten Mal in meinem Leben vom Stimmvolk in ein Amt gewählt, in das

Amt der Gemeindepräsidentin. Dieses gehe ich mit viel Respekt und gleichermaßen Neugierde und Leichtigkeit an. Denn was nützt mich die Besorgnis, wenn doch so viele wichtige Geschäfte in unserer Heimat anstehen. Nicht umsonst steht im Gemeindehaus geschrieben in goldener Schrift: ‚Die Tugend ist die sicherste Grundsäule der Freiheit.‘

Mit folgenden Worten wurde mir das Amt übertragen: «Nun kannst du die Demokratie noch stärker leben, welche du so liebst.» Und das tue ich tatsächlich. Ich bin voller Dankbarkeit, dass ich in diesem privilegierten demokratischen Land verwurzelt bin. Und nun darf ich hier wirken, meinen Beitrag leisten.

Ich bin bereit gemeinsam mit Ihnen, **geschätzte Trognerinnen und Trogner**, diesen Weg zu gehen und fühle mich dabei getragen von Ihrem grossen Zuspruch bei den Wahlen. Ich freue mich auf alles, was nun gemeinsam vor uns liegt.

Für ein ausserrhodentlich gutes Trogen

Herzlichst – Lisa Roth



## GEMEINDEMITTEILUNGEN

### ■ Bauabrechnung Landsgemeindeplatz genehmigt

Die Bauabrechnung für die Neugestaltung des Landsgemeindeplatz konnte gegenüber dem 2011 vom Stimmvolk genehmigten Baukredit praktisch mit einer «Punktlandung» abgeschlossen werden.

Mit dem Abschluss der Bauabrechnung geht eine langjährige Projekt- und Bauphase zu Ende. Die Bauabrechnung wurde per 01.01.2008 «eröffnet». Es folgte die Projektierungsphase mit Kostenschätzung von +/- 20 % für die Abstimmung am 3. April 2011 über den Bruttokredit von 1,58 Millionen Franken. Nach Abzug der Denkmalpflegebeiträge von Bund und Kanton, der Auflösung des Fonds Landsgemeindeplatz und einem Bezug aus dem Fonds Zukunft Trogen war mit einem abzuschreibenden Finanzbedarf von Fr. 885'000.— zu rechnen.

Anschliessend an die erfolgreiche Abstimmung folgte die Aufgleisung des Projektes für die öffentliche Auflage. Die Jahre zwischen 2014 und 2020 waren geprägt von mehreren Projektaufgaben und der Erledigung von Einspracheverfahren, Einigungsverhandlungen usw., bis schliesslich mit den eigentlichen Bauarbeiten begonnen werden konnte. Während dieser Zeit genehmigte der Gemeinderat für die damit verbundenen Mehrkosten einen Nachtragskredit von Fr. 148'000.—. Ein Teil dieser Mehrkosten konnte andernorts aufgefangen werden.

Die vom Gemeinderat genehmigte Bauabrechnung weist Gesamtkosten von Fr. 1'627'685.94. Der abzuschreibende Finanzbedarf beträgt Fr. 843'0628.54, also rund Fr. 40'000.— unter der Prognose in der Abstimmungsvorlage von 2011.

Eine besondere Herausforderung war die Koordination zwischen der Sanierung der Kantonsstrasse und der Neugestaltung des Landsgemeindeplatzes. Dass das Tief-

bauamt Appenzell A.Rh. die Bauleitung für beide Projekte übernommen hat, darf als Glücksfall bezeichnet werden. Der Gemeinderat dankt an dieser Stelle dem Tiefbauamt Appenzell A.Rh. für die fachkundige Leitung und Begleitung beider Bauvorhaben und die angenehme Zusammenarbeit.

### Photovoltaikanlagen auf Gemeindegebäuden

Der Gemeinderat befürwortet die Erstellung von Photovoltaikanlagen auf den Dächern von Gemeindeliegenschaften.

Eine Privatperson hat den Gemeinderat angefragt, ob sich die Gemeinde vorstellen könnte, auf Dächern gemeindeeigener Liegenschaften Photovoltaikanlagen zu erstellen oder die Dächer auch privaten Dritten für eine entsprechende Investition unter bestimmten Voraussetzungen zur Verfügung zu stellen.

Die zuständige Techn. Baukommission und die Energiekommission haben das Anliegen geprüft. Gestützt auf diese Berichte hat der Gemeinderat einen positiv lautenden Grundsatzentscheid gefällt. Bereits vor bald zehn Jahren wurde die Idee geprüft, auf dem Dach der ehemaligen Kläranlage Brändli eine Photovoltaikanlage zu erstellen. Weil damals die Gebäude der Kläranlage dem Abwasserverband Trogen-Wald gehörten und der Verband die entsprechenden Investitionen nicht tätigen wollte, wurde das Projekt nicht weiterverfolgt.

Wenn Dritte Investitionen in Photovoltaikanlagen auf Gemeindedächern tätigen wollen, kann sich der Gemeinderat vorstellen, entsprechende Dachnutzungsverträge abzuschliessen. Dabei würden im Einzelfall Fragen wie Statik und Lage des Daches, Netzsituation oder mögliche Risiken geprüft.



**Markus Stöckeler neuer Bauverwalter**

Der Gemeinderat hat per 1. August 2023 Markus Stöckeler, Diepoldsau, zum neuen Bauverwalter gewählt.



M. Stöckeler ist 50-jährig. Nach einer Ausbildung als Maurer absolvierte er die Polierschule sowie eine Ausbildung im Bereich Bautechnik HTL. Zurzeit arbeitet er

als Bauführer Tiefbau bei einer Baufirma in der Ostschweiz. In dieser Funktion leitet er u.a. grössere Baustellen der öffentlichen Hand im Raum St. Gallen (Strassenbauten, Werkleitungsbau etc.).

Der bisherige Bauverwalter Antonio Di Natale ist bereits per Ende Mai 2023 ausgetreten. Der Gemeinderat dankt ihm für seine geleisteten Dienste und heisst Markus Stöckeler bereits jetzt in Trogen willkommen.

Weil die Stelle nicht nahtlos wieder besetzt werden konnte, gibt es eine zweimonatige Vakanz in der Bauverwaltung, die vom be-

stehenden Personal im Rahmen der Möglichkeiten überbrückt wird. Der Gemeinderat bittet die Bevölkerung um Verständnis.

GEMEINDEKANZLEI TROGEN  
A. Rutz, Gemeindeschreiberin

**GEMEINDEMITTEILUNGEN**

**■ Ressortverteilung im Gemeinderat**

In neuer Zusammensetzung hat der Gemeinderat die Ressortverteilung vorgenommen. Die auf das neue Amtsjahr verbliebenen Ratsmitglieder behalten ihre bisherigen Ressorts.

Durch die Rücktritte von drei Gemeinderäten waren im Ressort Techn. Baukommission gleich beide Ressortverantwortlichen sowie in der Baubewilligungsplanungs- und Planungskommission ein Ressort zu ersetzen. Jasmin Kaufmann ist neue Vizepräsidentin der Baubewilligungs- und Planungskommission und übernimmt das Ressort Verkehr, baulicher Brandschutz, Energie und Umwelt. Moritz Hasler ist neuer Präsident der Techn. Baukommission mit dem Teilressort Liegenschaften und Bauten sowie Forstwirtschaft. Daniel Tapernoux ist als Vizepräsident der Techn. Baukommission und verantwortlich für den Bereich Versorgung und Entsorgung sowie die Feuer- und Schadenwehr. Gemäss geltendem Pflichtenheft übernimmt Lisa Roth als Gemeindepräsidentin das Ressort Finanzen.

Damit setzen sich die Ressorts im Gemeinderat im Amtsjahr 2023/24 wie folgt zusammen:

Baubewilligungs- und Planungskommission:

- Marc Fahrni (Baubewilligungen und Ortsplanung), Präsident
- Jasmin Kaufmann (Verkehr, baulicher Brandschutz, Energie und Umwelt), Vizepräsidentin
- Technische Baukommission
- Moritz Hasler (Liegenschaften und Bauten sowie Forstwirtschaft), Präsident
- Daniel Tapernoux (Versorgung und Entsorgung [Wasser, Abwasser, Kehricht] sowie Schadenwehr [Fachgruppe Feuerwehr]), Vizepräsident

Schule: Andrea Thalmann  
Soziales: Simone Thoma  
Finanzen: Lisa Roth

**Neues Vizepräsidium**

Mit ihrer Wahl in den Gemeinderat im Jahr 2019 hatte Andrea Thalmann auch das

Vizepräsidium des Gemeinderates übernommen. Aus beruflichen und zeitlichen Gründen ist es ihr leider nicht möglich, dieses Amt neben dem Schulkommissionspräsidium weiterhin auszuüben. Deshalb hat sie auf die konstituierende Sitzung hin als Vizepräsidentin ihren Rücktritt erklärt. Der Gemeinderat hat Jasmin Kaufmann zur neuen Vizepräsidentin gewählt.

**Neue Kommissionsmitglieder gewählt**

Ebenfalls an der konstituierenden Sitzung hat der Gemeinderat einige Kommissionswahlen vorgenommen:

- Emilia Lippuner ersetzt Benno Jud in der Einbürgerungskommission
- Christian Wild ist neues Mitglied der Energiekommission als Nachfolger von Lukas Graf
- Sebastian Knecht und Andreas Müller (als Vertreter der Feuer- und Schadenwehr) arbeiten künftig anstelle Bruno Mohn und Reto Jakob (Feuer- und Schadenwehr) in der Techn. Baukommission mit.

Aus der Finanzkommission hat Kurt Homberger demissioniert. Der Gemeinderat hat im Rahmen der Neukonstituierung die Zahl der Mitglieder der Finanzkommission aufgestockt. Neue Kommissionsmitglieder sind Peter Niedermann, Edgar Romer und Ursi Steinhauser.

Der Gemeinderat dank den austretenden Kommissionsmitgliedern für ihre Mitarbeit und wünscht den Neugewählten viel Erfolg und Befriedigung in ihrem neuen Amt.

GEMEINDEKANZLEI TROGEN  
A. Rutz, Gemeindeschreiberin



▲ Moritz Hasler - Simone Thoma - Jasmin Kaufmann - Annelies Rutz (Gemeindeschreiberin) - Lisa Roth - Daniel Tapernoux - Marc Fahrni - Andrea Thalmann

## GEMEINDEKANZLEI

## ■ Gemeindemitteilung Trogen

Nach der konstituierenden Sitzung treffen sich jeweils die Gemeinderatsmitglieder des letzten und des neuen Amtsjahres mit ihren Partnerinnen und Partnern zu ihrem traditionellen Ausflug. Diesmal stand die Verabschiedung der vier zurückgetretenen Ratsmitglieder im Mittelpunkt.

Vorerst ging es per Bus nach Altenrhein zur Besichtigung der Abwasserreinigungsanlage. Seit dem Spätherbst 2019 wird bekanntlich das Abwasser von Trogen nach Altenrhein abgeleitet. Geschäftsführer Christoph Egli und Elmar Büchel, Leiter Finanzen und Administration veranschaulichten mit einer Präsentation resp. einer Führung durch den Betrieb die verschiedenen Aufgaben- und Geschäftsfelder, die im Zusammenhang mit der Abwasserbeseitigung und Entsorgung stehen.

Nach einem Zwischenstopp im Hundertwasserhaus in Altenrhein stand eine Stadtführung in Altstätten auf dem Programm. Obwohl Altstätten in unmittelbarer Nachbarschaft zu Trogen liegt, erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer viel bisher Unbekanntes zur Geschichte und der baulichen Entwicklung von Altstätten.



▲ Schnapsschuss vom Besuch im Hundertwasserhaus

Im Rahmen des Nachtessens in Gais wurden die zurückgetretenen Ratsmitglieder Dorothea Altherr (Gemeindepräsidentin), Urs Niederer, Andreas Schönenberger und Ilir Selmanaj von den verbleibenden Ratsmitgliedern Andrea Thalmann, Marc Fahrni und Simone Thoma verabschiedet. Zusammengefasst während fast 30 Jahren haben sich die vier ausscheidenden Ratsmitglieder in der Exekutive, Kommissionen und als Ressortverantwortliche für das Dorf und die Bevölkerung eingesetzt.

Dorothea Altherr wurde 2015 zur Gemeindepräsidentin von Trogen. Vizepräsidentin Andrea Thalmann liess chronologisch die wichtigsten Ereignisse Revue passieren, was bei den austretenden Ratsmitgliedern manches «ja genau — das war ja auch noch» oder bei den neuen das eine oder andere Aha-Erlebnis auslöste.



▲ Verabschiedung von Dorothea Altherr durch Andrea Thalmann

Die ganzen acht Jahre hindurch begleitete und beanspruchte Dorothea das Thema Finanzen, sei es durch die Erarbeitung der jährlichen Voranschläge, der Aufgaben- und Finanzplanung oder in den politischen Prozessen für neue gesetzliche Grundlagen.

Gute Erinnerung hat Dorothea Altherr an kulturelle Themen. Die Dokumentation der «Jahrhundert der Zellweger», die Aufnahme in das Verzeichnis der schönsten Schweizer Dörfer, die Theateraufführung «Das Glückselige Leben» oder die Produktion des Kinofilms «Die Göttliche Ordnung» seien hier stellvertretend genannt. Aber auch all die kleineren Veranstaltungen und Initiativen aus der Dorfbevölkerung tragen viel zum «Kulturdorf im Appenzellerland» bei.

Was viele ihrer Amtsvorgänger nicht abschliessen konnten, fiel in die Amtszeit von Dorothea Altherr: die Einweihung des neugestalteten Landsgemeindeplatzes. Jahrzehntelang dauerte dafür der politische Prozess, bis die Stimmberechtigten im April 2011 — also lange vor dem Amtsantritt von Dorothea Altherr — den dafür notwendigen Baukredit erteilten. Das anschliessende Planungs- und Auflageverfahren nahm anschliessend nochmals einige Jahre in Anspruch, bis im Jahr 2020 mit dem Bau begonnen werden konnte. Die Coronapandemie erschwerte die Bauarbeiten und führte auch dazu, dass Ein-

weihung des Landsgemeindeplatzes erst mit Verzögerung stattfinden konnte.

Dorothea Altherr lag und liegt Trogen als Dorf und mit seiner Bevölkerung immer sehr am Herzen. Symbolisch für diese Herzensangelegenheit überreichte A. Thalmann ein Bild des Trogner Künstlers Werner Meier mit dem neugestalteten Landsgemeindeplatz.

13 Jahre war Urs Niederer Gemeinderat und während dieser Zeit Vize-, später Präsident der Techn. Baukommission. Für sein Ressort Ver- und Entsorgung setzte er sich stets mit Herzblut und Hartnäckigkeit ein. Aufgrund der knappen Finanzmittel konnte Urs Niederer mit seinen beantragten Vorhaben für den Unterhalt und Ersatz von Wasser- und Abwasserleitungen und -infrastrukturen nicht immer wunschgemäss realisieren, wie er es gerne getan hätte. Umso mehr freut es ihn, dass die Stimmberechtigten den Kredit für ein neues Pumpwerk Bad im Frühjahr 2023 genehmigt haben.

Ein besonderes Anliegen war ihm auch die Feuer- und Schadenwehr. In seine Amtszeit fiel das neue Rettungskonzept mit dem Standort Trogen für eine Autodrehleiter. 2022 wurde der Zusammenarbeitsvertrag aus dem Jahre 2006 mit der Gemeinde Speicher auf eine neue vertragliche Grundlage gestellt.

Mit Andreas Schönenberger scheidet nach 5-jähriger Amtszeit auch das 2. Gemeinderatsmitglied der Techn. Baukommission aus. In seinem Ressort Liegenschaften und Bauten wurden seit 2018 das neue Strassenreglement in Kraft gesetzt und neue Tarife für die Benützung gemeindeeigener Liegenschaften und Plätze verabschiedet. Zahlreiche Projekte und Geschäfte werden mit dem Kanton geplant und umgesetzt: Verkehrssicherheit und Parkplatzsituation in der Nideren (Primar- und Kantonsschule), Beleuchtungskonzept für den neugestalteten Landsgemeindeplatz oder Signalisation des Temporegimes im Dorfkern, Strassenbeleuchtung entlang den Hauptverkehrsstrassen etc. Viele Projekte im Hoch- und Tiefbau laufen natürlich über mehrere Jahre, sodass Andreas Schönenberger einige davon an seinen Nachfolger übergeben muss, insbesondere die Schulummerweiterung.

Illir Selmanaj war seit seiner Wahl Vizepräsident der Baubewilligungs- und Planungskommission und Präsident der Energiekommission. Im Ressortbereich Verkehr ging es u.a. die Strassenbeleuchtung und die Neuregelung der Parkplatzsituation bei der Parkieranlage Hinterdorf. Unter seiner Leitung wurde auch ein Konzept für den Langs- und

Fussverkehr in Angriff genommen. In der Energiekommission wurden Projekte aus dem Energiestadtlabel umgesetzt, sodass das Label bis 2025 erneuert bzw. verlängert wurde.

Die austretenden Ressortverantwortlichen erhielten zum Abschied Gutscheine für Freizeitaktivitäten und Hobbies, die wäh-

rend der Amtszeit als Gemeinderat zu kurz gekommen sind.

Die neugewählten Ratsmitglieder erhielten von der scheidenden Gemeindepräsidentin Dorothea Altherr ein symbolisches Präsent, verbunden mit den besten Wünschen für ihre neuen Aufgaben.

### ■ **Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung**

**zwischen dem 10. Juli und dem 11. August 2023**

am Vormittag von 08.30 bis 11.00 Uhr am Nachmittag geschlossen

Am Montag, 31. Juli und am Dienstag, 1. August 2023 bleiben die Büros den ganzen Tag geschlossen

Bei Todesfall ist das Bestattungsamt über den Pikettdienst, Tel. 079 690 90 57 erreichbar

Termine ausserhalb dieser Öffnungszeiten nach vorheriger Vereinbarung möglich

Wir danken für das Verständnis und wünschen schöne Sommertage.

Gemeindeverwaltung Trogen

### ■ **«Wie geht's dir?»-Sitzbänkli in unserer Gemeinde**

Vielleicht haben Sie es schon gesehen: In unserer Gemeinde steht beim Gemeindehaus ein auffälliges gelbes Sitzbänkli mit der Aufschrift «Wie geht's dir?». Wir möchten Sie dazu einladen, auf dem Bänkli einen Moment der Ruhe zu finden, sich miteinander zu unterhalten und über Ihr Wohlbefinden zu sprechen.

An der Rückseite des Bänkli finden Sie eine Box mit Informationen der Kampagne «Wie geht's dir?» mit konkreten Tipps zur Stärkung der psychischen Gesundheit. Jede zweite Person erkrankt im Laufe des Lebens einmal psychisch. Es ist deshalb wichtig, dass jede und jeder auch seine psychische Gesundheit im Alltag fördert. Da sich Betroffene häufig erst spät getrauen ein psychisches Problem zu thematisieren und Hilfe in Anspruch zu nehmen, werden psychische Erkrankungen häufig nicht frühzeitig erkannt und behandelt. Dies kann bei Betroffenen und Angehör-

igen zu länger andauernden Belastungen und Krisen führen.

Die Sitzbänkli sind eine Aktion des Ostschweizer Forums für Psychische Gesundheit (OPFG) in Zusammenarbeit mit der nationalen «Wie geht's dir?»-Kampagne und den Kantonen. Die Kampagne zeigt auf, wie die psychische Gesundheit gefördert werden kann. Sie will die Bevölkerung dazu motivieren, über Gefühle zu sprechen, auch über belastende. Gegenwärtig beteiligen sich 28 Gemeinden in den Kantonen St.Gallen, Appenzell Ausserrhoden und Appenzell Innerrhoden an der Aktion.

Nehmen Sie also Platz auf dem «Wie geht's dir?»-Bänkli Ihrer Gemeinde.

Nähere Auskunft: Weitere Auskünfte erteilt Jürg Engler, Leiter Geschäftsstelle OPFG, Tel. 058 229 87 69, E-Mail juerg.engler@sg.ch.

### ■ **Rückblick auf Globi's interaktive Energieshow**

Die Energie- und Umweltkommission hat das zehnjährige Bestehen der Kommission zum Anlass genommen, um Globi nach Trogen zu holen. Rund 30 Familien liessen sich von Globi und dem Buchautor Atlant Bieri das Thema Energie spielerisch näherbringen. Die Kinder wurden mit Experimenten

überrascht, erschreckt und zum Lachen und Stauen gebracht. Dank finanziellen Beiträgen von Stiftungen erhielten die Kinder am Schluss der Veranstaltung das Buch «Globi und die Energie» geschenkt.



## GEMEINDEMITTEILUNGEN

## ■ Schulleiterin Maria Etter verabschiedet

Nach 20 Jahren als Schulleiterin in Trogen tritt Maria Etter per Ende Schuljahr 2022/23 in den Ruhestand.

2003 hat die Gemeinde Trogen die Schulleitung eingeführt und Maria Etter wurde zur 1. Schulleiterin von Trogen gewählt — damals mit einem Stellenpensum von 50%. Neben dem Kindergarten und der Primarschule war sie auch noch für die Realschule zuständig, die dann kurze Zeit später in die Sekundarstufe integriert wurde. 2006 übernahm Maria Etter auch die Schulleitung für die Gemeinde Rehetobel mit 50 Stellen%.

Die Schulgesetzgebung, das veränderte Schulumfeld und insbesondere die steigende Schulkinderzahl führte letztlich dazu, dass sich Maria Etter ab dem Schuljahr 2018/19 wieder mit einem Pensum von 70% auf die Primarschule Trogen konzentrierte.

Maria Etter hat zusammen mit dem Team der Lehrpersonen für die Primarschule viele Projekte geplant und umgesetzt: Erarbeitung eines Leitbildes und Einführung eines Qualitätsmanagements, Auf- und Ausbau des Tagesstrukturangebotes, Umsetzung des Lehr-

plans 21, Einführung und Ausbau der IT in den Schulzimmern etc. In den letzten Jahren bedeutete zudem die zunehmende Raumnöte für die mittlerweile fast 200 Schülerinnen und Schüler und ungefähr 35 Lehrpersonen für Maria Etter und das gesamte Niderenteam eine besondere Herausforderung.

Der Schulalltag verlief in den vergangenen 20 Jahren auch nicht immer frei von unvorhergesehenen Ereignissen: die Überschwemmung im Schulhaus (2008), die Schweinegrippe (2009) oder zuletzt die Corona-Pandemie und die Aufnahme und Integration von Kriegsflüchtlingskindern aus der Ukraine sind dafür nur einige Beispiele.

Der Gemeinderat, die Schulkommission und das Gemeindepersonal haben sich an einem Apéro von Maria Etter verabschiedet. Schulkommissionspräsidentin Andrea Thalmann dankte Maria Etter für ihre langjährigen geleisteten Dienste. Vieles hat sich während den zwei Jahrzehnten im Schulbereich verändert. Maria Etter hat sich allen neuen Herausforderungen gestellt und mit Fachkompetenz, Flexibilität, Energie und vor allem mit viel Leidenschaft für «ihre Schule» eingesetzt.

Die Lehrpersonen und vor allem die Schülerinnen und Schüler lagen ihr stets am Herzen und im Vordergrund.

Der Gemeinderat und die Schulkommission wünschen Maria Etter — sicher auch im Namen der Bevölkerung — alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt.

GEMEINDEKANZLEI TROGEN  
A. Rutz, Gemeindeschreiberin



▲ v.l.n.r. Schulkommissionspräsidentin Andrea Thalmann - Maria Etter - Gemeindepräsidentin Lisa Roth

## ■ Die Trogener Jubilare im Monat Juli / August 2023

Alter	Name	Vorname	Geboren am	Strasse, Hausnummer	PLZ/Ort
96	Schneider-Hegetschweiler	Elisabeth	11.08.27	Wäldlerstrasse 4	9043 Trogen
95	Vial	Erika	14.08.28	Wäldlerstrasse 4	9043 Trogen
93	Ruckstuhl-Bösch	Heidi	18.08.30	Wäldlerstrasse 4	9043 Trogen
90	Casutt	Jakob	22.07.33	Wäldlerstrasse 4	9043 Trogen
89	Wenger	Paula	20.07.34	Wäldlerstrasse 4	9043 Trogen
89	Nagel	Hans Jakob	15.08.34	Wies 2	9043 Trogen
89	Tan	Yong Kiang	27.08.34	Speicherstrasse 4	9043 Trogen
87	Salnajs-Roffler	Anna	15.08.36	Berg 11	9043 Trogen
86	Künzler-Waldburger	Bertha	12.08.37	Sägli 8	9043 Trogen
85	Yaldiz	Hüseyin	16.07.38	Wäldlerstrasse 4	9043 Trogen
84	Rova	Romano	06.07.39	Bach 11	9043 Trogen
84	Bruderer	Marlys	09.07.39	Halden 1	9043 Trogen
84	Aregger	Peter	18.07.39	Wäldlerstrasse 4	9043 Trogen
84	Frohne	Renate	21.07.39	Berg 37b	9043 Trogen
83	Tobler	Klaus	16.07.40	Schopfacker 11	9043 Trogen
83	Meuli-Stumpfarnagel	Ute	31.07.40	Gfeld 2	9043 Trogen
83	Messmer	Jakob	10.08.40	Speicherstrasse 61	9043 Trogen
82	Messmer-Klarer	Rosmarie	22.07.41	Speicherstrasse 61	9043 Trogen
81	Kretz	Yvonne	12.07.42	Lindenbüel 1	9043 Trogen

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN



## ■ Bevölkerungsstatistik

Die Einwohnerzahl ist am 14. Juni 2023 ohne Wochenauftenthalter: **1867 Personen**. Dies entspricht einer Zunahme von einer Person gegenüber dem Vormonat.



GEMEINDEMITTEILUNG

■ **Abstimmungsergebnisse vom 18. Juni 2023**

Stimmbeteiligung 54,3%

**1. Bundesbeschluss über eine besondere Besteuerung grosser Unternehmensgruppen (Umsetzung OECD / G20-Projekt zur Besteuerung grosser Unternehmensgruppen)**

Stimmberechtigte	Eingelegte Stimmzettel	Ausser Betracht fallende Stimmzettel		in Betracht fallende Stimmzettel	<b>JA 508</b>	<b>NEIN 207</b>
		leere	ungültige			
1'347	726	11	-	715		

**2. Bundesgesetz über die Ziele im Klimaschutz, die Innovation und die Stärkung der Energiesicherheit (KIG)**

Stimmberechtigte	Eingelegte Stimmzettel	Ausser Betracht fallende Stimmzettel		in Betracht fallende Stimmzettel	<b>JA 483</b>	<b>NEIN 248</b>
		leere	ungültige			
1'347	732	1	-	731		

**3. Änderung Bundesgesetz über die gesetzlichen Grundlagen für die VO des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz)**

Stimmberechtigte	Eingelegte Stimmzettel	Ausser Betracht fallende Stimmzettel		in Betracht fallende Stimmzettel	<b>JA 415</b>	<b>NEIN 307</b>
		leere	ungültige			
1'347	729	7	-	722		

**Für die Richtigkeit**

Trogen, 18. Juni 2023

**WAHL- UND  
ABSTIMMUNGSBÜRO TROGEN**

**Rechtsmittel**

Wegen Verletzung des Stimmrechtes sowie wegen Unregelmässigkeiten bei der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen kann beim Regierungsrat Beschwerde geführt werden. Die

Beschwerde ist innert drei Tagen seit der Entdeckung, spätestens jedoch am dritten Tag nach der amtlichen Veröffentlichung der Ergebnisse einzureichen (Art. 62 Gesetz über die politischen Rechte).

ANZEIGEN



**Mache Schindelfassaden  
Neu und Renovationen**

**Urs Eugster**

**Tel. 079 468 64 39**



## GEMEINDEMITTEILUNGEN

## ■ Medienmitteilung der Gemeinden Rehetobel, Speicher, Trogen und Wald

### Gründung Verein «Goldach – Gewässerperle PLUS»

Am 30. Mai 2023 haben sich die Vertreter:innen der Gemeinden Rehetobel, Speicher, Trogen und Wald getroffen und haben den Verein «Goldach – Gewässerperle PLUS» gegründet. Bereits im Frühjahr

haben die Gemeinderäte der vier Gemeinden entschieden, den Gewässerabschnitt der Goldach zwischen der alten Badi in Trogen und dem Restaurant Achmühle und seinen Nebenbächen zertifizieren zu wollen. Der Zertifizierungsprozess wird durch den Verein «Gewässerperle PLUS» in den

nächsten Monaten durchgeführt. Mit dem Label «Gewässerperle PLUS» zeichnet der WWF Gewässer aus, die naturnah und schützenswert sind. Das Herzstück jeder Zertifizierung ist jedoch der Entwicklungsplan. Der Entwicklungsplan muss in einem partizipativen Prozess mit allen relevanten Stakeholdern und Interessierten aus der Region erarbeitet werden. Auch Privatpersonen müssen die Möglichkeit haben, sich zu engagieren. Die vier Gemeinden werden parallel zur Erfassung des Zustandes der Goldach, den partizipativen Prozess starten. Ziel der Zertifizierung ist es den aktuellen Zustand des Gewässers zu erhalten und mit gezielten Massnahmen zu verbessern. Die vier Gemeinde sind überzeugt, dass damit ein wichtiger Beitrag geleistet wird, damit das Ökosystem Goldach weiterhin seine Funktion wahrnehmen kann.



VEREIN «GOLDACH - GEWÄSSERPERLE PLUS»

Der Vereinspräsident  
Paul König

## PRIMARSCHULE TROGEN

## Schule Trogen



## ■ Wenn das Schulzimmer auf den Bauernhof verlegt wird

Pro Schuljahr unterstützt der Kanton AR zehn Schulklassen finanziell für das Projekt «BauernhofSchule». Dabei sollen der Bauernhof als regelmässiger ausserschulischer Lernort erfahren und landwirtschaftliche Arbeiten und Zusammenhänge erkannt werden. Die Schulklassen Weiss von Trogen konnte in diesem Schuljahr davon profitieren.

Welche Produkte werden aus Milch hergestellt? Wie viel frisst eine Kuh? Was macht der Bauer und die Bäuerin im Winter? Wie war das Leben damals ohne Traktor und andere Maschinen? All diesen Fragen ging die Unterstufenklasse Weiss auf dem Bauernhof der Familie Forrer auf die Spur. An vier Vormittagen, verteilt auf das Schuljahr, besuchten 20 Kinder begleitet von der Naturpädagogin Michaela Linder den Bauernhof auf den Thrüen.



Mit Begeisterung wurde frischer Rahm in Gläsern zu Butter geschüttelt, der Heustock begutachtet, Hamburger aus hofeigenem Fleisch hergestellt, Geschichten vom Landleben von damals gelauscht oder aus den Weihnachtsbäumen «Bechüe» geschnitzt.

Auch verflog die Angst vor dem Hofhund Stella bei fast allen Kindern. Der Einblick in den Alltag auf dem Bauernhof werden die Kinder nicht so schnell vergessen und die

dort produzierten Lebensmittel sicherlich mit anderen Augen sehen. Ein herzliches Dankeschön an Werner und Gabriela Forrer für die Gastfreundschaft auf ihrem Hof.

Text und Fotos: Rebekka Untersander





## ■ Schule macht Theater – Theater macht Schule

Die Mittelstufenklasse Violett nahm mit dem selbst erarbeiteten Theaterstück «Brokkolöli» an den Schultheatertagen Ostschweiz in der Lokremise teil.

Vier Ostschweizer Schulklassen stellten sich der Herausforderung, welche nebst dem Hauptthema «Grün» noch weitere Kriterien vorgab: Das Theaterstück sollte 20-30 Minuten dauern, 1-5 Bockleitern sollten zum Einsatz kommen und alle Requisiten sollten von der Klasse per ÖV transportiert werden können.

Wie das Theaterstück aussehen würde, wusste die Klasse am Anfang noch gar nicht. Wöchentlich stand ein Theater-Training auf dem Stundenplan. Es enthielt Übungen für den Körper, die Stimme, die Wahrnehmung, die Konzentration als auch die Fantasie. Jedes Kind erfand eine eigene Geschichte, doch wie sollte nun aus dem Fundus von 23 verschiedenen Texten ein Theaterstück werden? Aus allen Geschichten wurden aussagekräftige Fragmente für ein mögliches Theaterstück zusammentragen, z.B. Grüne Post, geheimnisvoller Schulgarten, Jugendtreff und Labor-Dieb. Die Klasse stimmte ab und entschied sich für Letzteres. Daraus verfasste die Klassenlehrerin und Theaterpädagogin Annette Démarais das Drehbuch. Die Rollen durften selbst gewählt, gestaltet und charakterisiert werden. Jetzt hiess es proben, proben, proben, denn der Vorführungstag in der Lokremise näherte sich merklich.

Und so wurde das Stück «Brokkolöli» im Programmheft angekündigt:

«In einem Labor werden Brokkolisuppen hergestellt, welche Menschen glücklich machen, weil bestimmte Zutaten beige-fügt werden. Diese sind natürlich streng geheim! Der Run auf diese Suppen ist riesig, der Gewinn gross. Doch — ALARM! — eines Tages wird das Rezept geklaut. Und wenn dieses falsch angewendet wird, führt es genau zum Gegenteil: Man wird aggressiv und streitsüchtig. Das muss von den Kindern der Laborangestellten unbedingt verhindert werden. Aber es eilt und der Countdown läuft...»

Die Freude war riesig, als die Klasse Violett ihr Theaterstück «Brokkolöli» endlich aufführen durfte. Nach jeder Darbietung gab es von den zuschauenden Kindern



und TheaterpädagogInnen eine ausführliche Rückmeldung. Trotz gleicher Vorgaben hätten die Stücke nicht unterschiedlicher sein können: Humorvoll, unterhaltsam und verblüffend waren sie allesamt.

Die Vorführung für die Eltern war zugleich Höhepunkt und Abschluss des Theaterprojekts und es gab – wie könnte es anders sein — für alle eine köstliche Brokkolisuppe.

Text: Kinder der Kl. Violett, L. Gugger, S. Köhn, A. Démarais,  
Bilder: B. Schneider Weder, L. Gugger



## ■ Besuch der Klasse 1e des Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Gymnasiums aus Zürich bei der Sternwarte Trogen

Die Klasse 1e des Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Gymnasiums in Zürich absolvierte vom 22.05 bis 26.05 einen Sozialeinsatz im Pestalozzi Dorf Trogen.

Die Klasse 1e und ihre Lehrpersonen besuchten am Donnerstagabend zwischen 21.30 bis 23.45 Uhr unsere Sternwarte. Nach der Einführung von Heschmat Barsandschek über die Geschichte der Kantonsschule Trogen und der Sternwarte hat Paul Standfuss, der ortsansässige Astrofotograf, das Publikum mit seinen Aufnahmen von Deep Sky begeistert.

Anschliessend hat Patrik Thürlemann die Mondscheibe als das einzig sichtbare Himmelsobjekt im stark benebelten Nachthim-

mel mit dem Spiegel- bzw. Linsenteleskop anpeilen können und den begeisterten Lernenden die Beobachtung durch das Okular gezeigt. Eine lebendige Diskussion erhellte die dunkle Nacht: Wie funktioniert ein Teleskop? Wie misst man die Entfernung zwischen den Himmelskörpern? Wie kann man Himmelskörper detektieren, die kein Licht ausstrahlen? Die Antwort auf diese Frage ist Teil der Drake-Gleichung, die wir der Klasse als Teil des Arbeitsdossiers zum Nachdenken mit nach Hause gegeben haben.

Bild und Text: Heschmat Barsandschek



## STIFTUNG KINDERDORF PESTALOZZI

■ **Charity-Tavolata – Wenn das Schulhaus zum Festsaal wird**

Ein Duft von frisch gebackenem Brot und Kräutern liegt in der Luft. Eine frische Brise zieht durchs Kinderdorf Pestalozzi. Langsam ziehen Wolken auf. Im Schulhaus des Kinderdorf Pestalozzi sind die Tische für einmal als lange Tafeln angeeignet. Feinsäuberlich eingedeckt und arrangiert mit Wildblumen aus der Region. Die Wandtafeln zieren Sprüche von verschiedenen Persönlichkeiten, wie zum Beispiel von Walter Robert Corti: «Nothing should stand in the way of a child's will and giving them a good upbringing.» Alles ist bereit. Die Gäste der zweiten Charity-Tavolata treffen langsam im Kinderdorf ein. Sie bewundern den atemberaubenden Ausblick Richtung

Bodensee und Appenzeller Hügellandschaft. Es kann losgehen. Für Bildung. Gegen Food-Waste.

Die unsichere Wetterlage lässt dennoch zu, dass der Apéro unter freiem Himmel stattfinden kann. Bereits die Apérohäppchen bieten Geschmacksexplosionen. So zum Beispiel der Gemüsesalat à la Pestalozzi mit Spargeln und Erdbeeren. Innovative, vegetarische Kreationen für den Abend zaubern Marco Kölbener, Weltmeisterkoch 2022 und Chef de Partie des Hotels Hofweissbad, Mirko Burri, Food-Waste-Pionier und Gründer von Foodoo, Fabian Devos, Kreativkoch und Bereichsleiter der Gastronomie und Ca-

tering der Stiftung Dreischübe und Hans Inauen, Küchenchef des Kinderdorf Pestalozzi. Gekocht wird ausschliesslich mit überschüssigen Lebensmitteln. Daraus entsteht unter anderem eine Sommer-Lasagne oder ein Safran-Zitronenbiskuit. Die Gäste unterhalten sich angeregt in den unterschiedlichen Räumen und versuchen ihr Glück bei der Charity-Tombola. Den musikalischen Rahmen am Abend legt Julie Fox. Mit ihrer Band nimmt sie den Spirit des Schulhauses auf und singt in jedem Schulzimmer a capella. Draussen fegt Wind und Regen durch das Kinderdorf. Im Schulhaus lassen die Gäste den Abend ausklingen. Nur eins gab es an der Charity-Tavolata nicht: Reste!



## STIFTUNG KINDERDORF PESTALOZZI

■ **Spargeln schälen anstatt Schulbank drücken**

Im Mai fand ein neuartiges Projekt im Kinderdorf Pestalozzi statt. Eine Klasse des Gymnasiums Rämibühl (ZH) entschied sich aus eigenen Stücken dazu, eine Sozialeinsatzwoche im Kinderdorf Pestalozzi zu absolvieren. 23 Jugendliche halfen während einer Arbeitswoche tatkräftig in verschiedenen Departementen des Kinderdorfes mit. Die Arbeiten reichten vom Spargeln schälen in der Dorfküche, über Inventar in der IT, Cafeteria putzen, bis hin zu Veloständer montieren und die Pädagogen und Pädagoginnen bei den Radioprojekten unterstützen. Die Jugendlichen testeten das Arbeitsleben in vollen Zügen und waren ebenfalls selbst für ihr Essen und den Unterhalt ihrer Unterkunft zuständig.

Das Fazit von Damian Zimmermann, Leiter Programme Schweiz: «Es ist eindeutig eine grosse gegenseitige Bereicherung für die Schüler\*innen und unsere Mitarbeitenden. Es war das erste Mal, dass wir ein solches Projekt durchgeführt haben. Es freut uns, dass wir gemeinsam im Kinderdorf Neues ausprobieren können und Jugendlichen nicht nur pädagogische Inhalte, sondern auch unsere alltägliche Arbeit näherbringen können.»

Ob es in Zukunft ein weiteres Projekt dieser Art im Kinderdorf gibt, bleibt offen. Zuerst wird ein Fazit zum vergangenen Projekt gezogen und anschliessend ein Entscheid für künftige Projekte gefällt, gemäss Damian Zimmermann.



▲ Bleistift gegen Sparschäler eingetauscht – Jugendliche des Gymnasiums Rämibühl (ZH) unterstützen unter anderem die Dorfküche

## STIFTUNG KINDERDORF PESTALOZZI

## ■ Sommerfest, 13. August im Kinderdorf Pestalozzi

Kommen Sie mit auf eine faszinierende Entdeckungsreise durch das Kinderdorf Pestalozzi. Lernen Sie Kyrillisch wie Kinder in Serbien und erfahren Sie, warum in Mosambik Steine Kindern beim Rechnen helfen. **Am Sonntag, 13. August 2023**, laden wir Sie von **10.00 bis 17.00 Uhr** ein zum Sommerfest im **Kinderdorf Pestalozzi in Trogen**.

Freuen Sie sich auf einen Tag voller **Spass und Abenteuer**. Schwingen Sie das Tanzbein zur Musik der **Enderlin Chicks**. Das Kinderdorf-Radio, **powerup\_radio**, sendet vom Sommerfest in die ganze Welt. Setzen Sie sich hinters Mikrofon und moderieren Sie

Ihren Lieblingslied an! Das Küchenteam und die ukrainischen Gäste versorgen Sie mit vielfältigen Gerichten und erfrischenden Getränken.

Der Bus von **Tante Carmen** wartet auf Sie. Steigen Sie ein, geniessen Sie die amüsante Fahrt, welche Kinderaugen zum Leuchten bringt. Zeigen Sie uns Ihren Lieblingsplatz im Kinderdorf und gewinnen Sie attraktive Preise an unserem **Wettbewerb**. Oder reisen Sie an unserer **Dorftour** zurück zu den Anfängen der humanitären Tradition des Kinderdorfes und lernen die Chancen für eine nachhaltige und sozial gerechte Zukunft kennen.

Das Sommerfest findet im Freien und bei jedem Wetter statt. Willkommen, sind alle von Gross und Klein, allein oder mit der Familie, welche das Kinderdorf in Trogen entdecken möchten. Der Eintritt ist frei und Sie bezahlen am ganzen Sommerfest bargeldlos (mit TWINT). Alle 30 Minuten holt Sie ein Shuttlebus am Bahnhof Trogen ab oder Sie spazieren gemütlich in 15 Minuten zum Kinderdorf und geniessen währenddessen die fantastische Aussicht. Parkplätze (gegen Gebühr) sind beschränkt in näherer Umgebung verfügbar.

Weitere Informationen finden Sie auf: [dorf.pestalozzi.ch/sommerfest2023](http://dorf.pestalozzi.ch/sommerfest2023)

Sommerfest



Entdeckungstour · Musik · Radiobus · Wettbewerb · Verpflegung · für Gross und Klein



Kinderdorf  
Pestalozzi

13. August, 10 – 17 Uhr  
Kinderdorf Pestalozzi, Trogen  
Reisen Sie in die Welt  
des Kinderdorf Pestalozzi.

dorf.pestalozzi.ch









## ■ Agenda vom 30. Juni 2023 – 24. August 2023

Weitere Informationen finden Sie im «Pfarreforum» oder unter: [www.pauluspfarrei.ch](http://www.pauluspfarrei.ch).

Agenda Juni		
Freitag, 30. Juni	10.00	ökum. Andacht mit Pfrn. Susanne Schewe, Musik: Flötengruppe; AH Boden, Trogen
	14.30 – 17.00	Senior:innen, Café Himmlisch, Kaffee und Kuchen, geniessen und plaudern... evang. Pfarrhaus, Speicher
Agenda Juli		
Sonntag, 2. Juli	10.00	Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki, Musik: Frédéric Fischer; kath. Kirche Speicher
Montag, 3. Juli	14.00 – 15.30	AGI, Gespräche in der Blume, Sie kommen aus Eritrea, Afghanistan, Sri Lanka, der Ukraine, dem Kosovo, dem Iran, aus Syrien, aus der Schweiz... und wollen einander kennenlernen, wichtige Infos austauschen, miteinander Deutsch sprechen, Gesprächsbetreuerinnen: Hildegard Breitenmoser, Sylvia Kaeser-Casutt u.a., Spielecke für Kinder; Haus zur Blume, Hauptstrasse 11, Speicher
	18.00	Rosenkranzgebet; kath. Kirche Speicher
Dienstag, 4. Juli	09.30 – 11.00	Chängouru, Spieltreff mit Leonie Grossmann: 079 830 88 62; evang. Kirchgemeindehaus Speicher danach Sommerpause, nächster Termin: 15. August
	14.00 – 15.30	Senior:innen, Alti Lieder vörehole, Organisation und Leitung: Hermann Hohl, 071 344 13 14; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher
	15.00	Gespräche über Gott und die Welt mit Pfrn. Sigrun Holz; Altersheim Boden, Trogen
	15.30	ökum. Andacht mit Pfrn. Susanne Schewe; Haus Vorderdorf, Trogen
	ab 19.00	Firmweg, Abschluss-Abend; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Mittwoch, 5. Juli	12.00	Generationenessen; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher Anmeldung bis Montag, 3. Juli an Tel/SMS 079 929 22 16 Kosten: Erwachsene CHF 13.-, Kinder CHF 6.-, Familien 28.-
Freitag, 7. Juli	14.30 – 17.00	Senior:innen, Café Himmlisch, Einladung zu Kaffee und Kuchen, geniessen und plaudern im evang. Pfarrhaus, Speicher
	16.00 – 20.00	Bau mit uns eine Trockenmauer, mit Abendessen; kath. Pfarreizentrum Bendlehn Infos und Anmeldung bis Montag, 3. Juli bei: <a href="mailto:peter.mahler@pauluspfarrei.ch">peter.mahler@pauluspfarrei.ch</a> /071 340 02 85
Samstag, 8. Juli	08.30 – 17.00	Bau mit uns eine Trockenmauer, mit Mittagessen; kath. Pfarreizentrum Bendlehn Infos und Anmeldung bis Montag, 3. Juli bei: <a href="mailto:peter.mahler@pauluspfarrei.ch">peter.mahler@pauluspfarrei.ch</a> /071 340 02 85
	17.00	Wandertheater Chopalovic, Eintritt frei, Kollekte; kath. Pfarreizentrum Bendlehn
Sonntag, 9. Juli bis Freitag, 21. Juli		Jubla, SOLA, Kontaktperson: Shanija: 076 461 27 81 Anmeldungen sind noch möglich.
Sonntag, 9. Juli	10.00	ökum. regionaler Gottesdienst, mit Pfrn. Susanne Schewe, Musik: Hermann Hohl; evang. Kirche Trogen
Montag, 10. Juli	18.00	Rosenkranzgebet; kath. Kirche Speicher
Dienstag, 11. Juli	12.00	Senior:innen, ökum. Mittagstisch; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher An- oder Abmeldung bis Montag, 10. Juli, 11.00 Uhr an Kathrin Lenggenhager: 071 344 48 35 oder 079 439 39 07
Donnerstag, 13. Juli	17.00 – 17.40	Seelsorge-/Beichtgespräch mit Pater Saji George; kath. Kirche Speicher
	18.00	Eucharistiefeier mit Pater Saji George; kath. Kirche Speicher
Freitag, 14. Juli	14.30 – 17.00	Senior:innen, Café Himmlisch, Einladung zu Kaffee und Kuchen, geniessen und plaudern im evang. Pfarrhaus, Speicher
Sonntag, 16. Juli	10.15	ökum. regionaler Gottesdienst mit Taufe, mit Pfrn. Doris Engel, Musik: Ursula Oelke; evang. Kirche Wald
Montag, 17. Juli	18.00	Rosenkranzgebet; kath. Kirche Speicher
Dienstag, 18. Juli	14.00 – 15.30	Senior:innen, Alti Lieder vörehole, Organisation und Leitung: Hermann Hohl, 071 344 13 14; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher
Donnerstag, 20. Juli	10.00	ökum. Andacht mit Pfrn. Doris Engel; Altersheim Obergaden, Wald
Freitag, 21. Juli	14.30 – 17.00	Senior:innen, Café Himmlisch, Einladung zu Kaffee und Kuchen, geniessen und plaudern im evang. Pfarrhaus, Speicher
Sonntag, 23. Juli	10.00	ökum. regionaler Gottesdienst mit Pfrn. Nina Wüthrich, Musik: Mario Hospach-Martini; evang. Kirche Speicher
Montag, 24. Juli	18.00	Rosenkranzgebet; kath. Kirche Speicher
Dienstag, 25. Juli	12.00	Senior:innen, ökum. Mittagstisch; kath. Pfarreizentrum Bendlehn An- oder Abmeldung bis Montag, 24. Juli, 11Uhr an Kathrin Lenggenhager: 071 344 48 35 oder 079 439 39 07
	15.30	ökum. Andacht mit Pfr. Josef Manser; Haus Vorderdorf, Trogen
Donnerstag, 27. Juli	15.00	ökum. Andacht mit Marco Süess, Musik: Frédéric Fischer; Alterszentrum Hof, Speicher

	18.00	Eucharistiefeier mit Pater Saji George; kath. Kirche Speicher
Freitag, 28. Juli	10.00	ökum. Andacht mit Marco Süess, Musik: Rosy Zeiter; Altersheim Boden, Trogen
	14.30 – 17.00	Senior:innen, Café Himmlisch, Einladung zu Kaffee und Kuchen, geniessen und plaudern im evang. Pfarrhaus, Speicher
Sonntag, 30. Juli	10.00	ökum. regionaler Gottesdienst, mit Marco Süess, Musik: Rosy Zeiter, kath. Kirche Speicher
Montag, 31. Juli	18.00	Rosenkranzgebet; kath. Kirche Speicher
<b>Agenda August</b>		
Dienstag, 1. August		Das «Alti Lieder vörehole» findet heute nicht statt.
Freitag, 4. August	14.30 – 17.00	Senior:innen, Café Himmlisch, Einladung zu Kaffee und Kuchen, geniessen und plaudern im evang. Pfarrhaus, Speicher
Sonntag, 6. August	10.00	ökum. regionaler Gottesdienst mit Pfrn. Sigrun Holz, Musik: Mario Hospach-Martini; evang. Kirche Speicher
Montag, 7. August	18.00	Rosenkranzgebet; kath. Kirche Speicher
Dienstag, 8. August	12.00	Senior:innen, ökum. Mittagstisch; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher An- oder Abmeldung bis Montag, 7. August, 11.00 Uhr an Kathrin Lenggenhager: 071 344 48 35 oder 079 439 39 07
	15.00	Gespräche über Gott und die Welt mit Marco Süess; Altersheim Boden, Trogen
Donnerstag, 10. August	18.00	Eucharistiefeier mit Pater Saji George; kath. Kirche Speicher
Freitag, 11. August	14.30 – 17.00	Senior:innen, Café Himmlisch, Einladung zu Kaffee und Kuchen, geniessen und plaudern im evang. Pfarrhaus, Speicher
Sonntag, 13. August	11.00	Gottesdienst der Seelsorgeeinheit Gäbris mit Pfr. Albert Wicki und Diakon Stefan Staub; Hohe Buche, Trogen – bei schlechtem Wetter: kath. Kirche Teufen
Montag, 14. August	14.00 – 15.30	AGI, Gespräche in der Blume, Sie kommen aus Eritrea, Afghanistan, Sri Lanka, der Ukraine, dem Kosovo, dem Iran, aus Syrien, aus der Schweiz... und wollen einander kennenlernen, wichtige Infos austauschen, miteinander Deutsch sprechen, Gesprächsbetreuerinnen: Hildegard Breitenmoser, Sylvia Kaeser-Casutt u.a., Spielecke für Kinder; Haus zur Blume, Hauptstrasse 11, Speicher
	18.00	Rosenkranzgebet; kath. Kirche Speicher
Dienstag, 15. August	09.30 – 11.00	Chängouru, Spieltreff mit Leonie Grossmann: 079 830 88 62; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher
	14.00 – 15.30	Senior:innen, Alti Lieder vörehole, Organisation und Leitung: Hermann Hohl, 071 344 13 14; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher
	15.30	ökum. Andacht mit Pfr. Josef Manser; Haus Vorderdorf, Trogen
Mittwoch, 16. August	08.30	Senior:innen, Wortgottesfeier mit Marco Süess, Musik: Frédéric Fischer; kath. Kirche Speicher
	09.00	Senior:innen, Glaubensgespräch mit Marco Süess; kath. Pfarreizentrum Bendlehn
Freitag, 18. August	14.30 – 17.00	Senior:innen, Café Himmlisch, Einladung zu Kaffee und Kuchen, geniessen und plaudern im evang. Pfarrhaus, Speicher
Sonntag, 20. August	10.00	ökum. Gottesdienst mit 1. Klässler:innen, mit Pfrn. Sigrun Holz, Bettina Ledergerber und Marianne Messmer, Musik: Esther Keller; evang. Kirche Speicher
Montag, 21. August	18.00	Rosenkranzgebet; kath. Kirche Speicher
Dienstag, 22. August	12.00	Senior:innen, ökum. Mittagstisch; kath. Pfarreizentrum Bendlehn An- oder Abmeldung bis Montag, 21. August, 11Uhr an Kathrin Lenggenhager: 071 344 48 35 oder 079 439 39 07
Donnerstag, 24. August	14.30 – 16.00	Chängouru, Spieltreff mit Eveline Nunes, 079 250 53 55; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher
	15.00	ökum. Andacht mit Marco Süess, Musik: Frédéric Fischer; Alterszentrum Hof, Speicher
	17.00 – 17.40	Seelsorge- und Beichtgespräch mit Pfr. Albert Wicki; kath. Kirche Speicher
	18.00	Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki; kath. Kirche Speicher

### Wandertheater

Samstag, 8. Juli, 17.00 Uhr  
Wandertheater Chopalovic  
Kath. Pfarreizentrum Bendlehn

Pierre Massaux führt mit seinem Team «Das Wandertheater Chopalovic» des serbischen Autors Ljubomir Simovic auf. Die topaktuelle Grundfrage des Stücks: «Müssen wir, weil wir uns im Krieg befinden, auf die Kunst verzichten?» In diesem Stück des «Théâtre du Sacré» spielen auch

Flüchtlinge aus der Ukraine, das gibt der ganzen Thematik einen noch brisanteren Hintergrund. Anschliessend gemütliches Beisammensein und Austausch mit den Schauspieler:innen im Foyer.

Eintritt frei, Kollekte



### PfiLa 2023

Mit grosser Vorfreude versammelten sich die Jubla-Scharen Rotbach und Speicher-Trogen am Samstagmorgen des Pfingstwochenendes am Bahnhof St. Gallen. Sie machten sich auf den Weg nach Abtwil, wo dieses Jahr ein regionales Pfingstlager stattfand. Nachdem dann alle 500 Kinder und 200 Leitungspersonen aus den Kantonen St. Gallen und Appenzell Ausserrhoden auf dem Lagerplatz bei Abtwil eingetrudelt sind, begrüsst uns schon die vier Elemente «Wasserino», «Fürhilde», «Erda» und «Luftian» und natürlich auch «Tom de Bom», welche uns in

den kommenden Tagen viel über ihre Kräfte und das Zusammenspiel der Elemente in der Natur lehrten. Doch nicht nur das lernten wir im PfiLa, sondern stellten auch unser Teamgeist in verschiedenen sportlichen Aktivitäten unter Beweis. Am Abend sanken wir jeweils müde von den ereignisreichen Tagen auf unsere Isomatten in den Zeltern.

Schön wars im PfiLa 2023 - drei Tage voller Sonnenschein, Spiel, Spass und vor allem mit ganz viel Lebensfreu(n)de!

Alicia Zanitti



### Sommerausflug Minis Europapark

Mit grosser Vorfreude starteten wir frühmorgens um 4.50 Uhr beim Bahnhof Speicher unsere Reise nach Rust. Die Fahrt mit Bahn und Car gab uns Zeit, miteinander zu plaudern und lachen. Erwartungsvoll und mit voller Energie standen wir nun vor dem Eingang zum Europapark. Mit der ganzen Minischar Speicher und mit Cyril und Andi als Begleitpersonen steuerten wir in Kleingruppen durch die vielen Attraktionen in Rust. Es war einfach ein wunderbarer Tag zum Geniessen! Sonne pur, mässig Besu-

cher im Park und jede Menge Action und Abenteuer für alle Bedürfnisse der Minis. Die Wasserbahnen waren die Highlights, das Wasser an den Kleidern trocknete im Nu und spendete uns eine willkommene Abkühlung. Es war so cool, dass wir voll unser Gruppenfotografie vergessen haben. Der Moment zählt und wir haben den Ausflug voll genossen dürfen. Ich bedanke mich ganz herzlich bei Cyril und Andi für ihre Mithilfe und allen Minis für diesen perfekten Tag!

Muriel Hirschi



Für Mehr Infos: [www.jublalager.ch](http://www.jublalager.ch)

JUBLA ROTBACH

# SOLA 2023

mit Gru in die Schurkenliga

9. - 21. Juli

in Les Bayards, Neuenburg

## Bau mit uns eine Trockenmauer

Gemeinsam schaffen wir wertvollen Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Mach mit! Unter fachkundiger Anleitung bauen wir eine Trockensteinmauer im Ökopjekt Bendlehn. Du lernst dabei Schritt für Schritt, wie das geht. Für deinen Einsatz wirst du belohnt mit einem gemeinsamen Essen in geselliger Runde. Kinder sind willkommen.

**Freitag 7. Juli 16 – 20 Uhr** mit Abendessen  
**Samstag 8. Juli 8:30 – 17 Uhr** mit Mittagessen  
**Kath. Pfarreizentrum Bendlehn**

Infos und Anmeldung bis Montag, 3. Juli bei:  
 Peter Mahler, Bruggmoos 29, 9042 Speicher /  
[peter.mahler@pa.luspfarre.ch](mailto:peter.mahler@pa.luspfarre.ch) / 071 340 02 85

Laudato Si Öko-Projekt Bendlehn



## ■ Agenda vom 2. Juli bis 29. August 2023

Agenda Juli		
Sonntag, 2. Juli	11.11	«11NACH11»: Gottesdienst für Gross und Klein mit anschliessendem Picknick, Esther Gorgon-Lenz und Pfrn. Susanne Schewe; Musik: Elisabeth Eugster (Orgel)
Dienstag, 4. Juli	14.00	«Alti Lieder vörehole» und gemeinsam singen im evang.-ref. Kirchgemeindehaus Speicher, Organisation und Leitung: Hermann Hohl, 071 344 13 14.
	15.30	Gottesdienst im Haus Vorderdorf, Pfrn. Susanne Schewe; Musik: Hermann Hohl (Flügel).
	19.30	Taizé-Singen in der Kirche
Mittwoch, 5. Juli	16.30	TiK-Treff im Seeblick, Marianne Messmer und Esther Gorgon-Lenz
Sonntag, 9. Juli	10.00	Regionaler Gottesdienst in der Kirche Trogen, Pfrn. Susanne Schewe; Musik: Hermann Hohl (Orgel)
Sonntag, 16. Juli	10.15	Regionaler Gottesdienst mit Taufe in der Kirche Wald, Pfrn. Doris Engel Amara; Musik: Ursula Oelke (Orgel)
Dienstag, 18. Juli	14.00	«Alti Lieder vörehole» und gemeinsam singen im evang.-ref. Kirchgemeindehaus Speicher, Organisation und Leitung: Hermann Hohl, 071 344 13 14.
Sonntag, 23. Juli	10.00	Regionaler Gottesdienst in der reformierten Kirche Speicher, Pfrn. Nina Wüthrich; Musik: Mario Hospach (Orgel)
Dienstag, 25. Juli	15.30	Gottesdienst im Haus Vorderdorf, Pfr. Josef Manser; Musik Frédéric Fischer (Flügel)
Freitag, 28. Juli	10.00	Gottesdienst im Altersheim Boden mit Marco Süess; Rosy Zeiter (Klavier)
Sonntag, 30. Juli	10.00	Regionaler Gottesdienst im Bendlehn mit Marco Süess
Agenda August		
Sonntag, 6. August	10.00	Regionaler Gottesdienst in der reformierten Kirche Speicher, Pfrn. Sigrun Holz; Musik: Mario Hospach (Orgel)
Sonntag, 13. August	10.00	Gottesdienst mit Taufe, Pfrn. Susanne Schewe; Hermann Hohl (Orgel).
Dienstag, 15. August	14.00	«Alti Lieder vörehole» und gemeinsam singen im evang.-ref. Kirchgemeindehaus Speicher, Organisation und Leitung: Hermann Hohl, 071 344 13 14.
	15.30	Gottesdienst im Haus Vorderdorf, Pfr. Josef Manser; Musik Frédéric Fischer (Flügel)
	19.30	Taizé-Singen in der Kirche
Sonntag, 20. August	10.00	Gemeinsamer Berggottesdienst mit der Kirchgemeinde Wald in Trogen, Pfrn. Susanne Schewe, Pfrn. Doris Engel.
Dienstag, 22. August	19.30	Taizé-Singen in der Kirche
Freitag, 25. August	10.00	Gottesdienst im Altersheim Boden, Pfrn. Susanne Schewe; Musik: Flötengruppe
Sonntag, 27. August	10.00	Gottesdienst, Pfr. René Häfelfinger; Hermann Hohl (Orgel).
Dienstag, 29. August	19.30	Taizé-Singen in der Kirche

### NEU: «11NACH11»

Gottesdienst für Gross und Klein mit anschliessendem Picknick. Wir feiern in dieser Form zum ersten Mal am 2. Juli: Herzlich willkommen in der Kirche um 11 nach 11.

### REGIONALE GOTTESDIENSTE IM SOMMER

In den Sommerferien feiern wir unsere regionalen Gottesdienste mit den reformierten Nachbargemeinden und der katholischen Pauluspfarrei.

### PFARRAMTLICHE STELLVERTRETUNG

Die pfarramtliche Stellvertretung hat vom 12. Juli bis und mit 26. Juli 2023 Pfarrer René Häfelfinger (071 755 59 51 oder 079 285 25 57), vom 27. Juli bis und mit 09. August 2023 Pfarrer Andreas Ennulat (071 891 20 54 oder 079 456 70 73).

### BERGGOTTESDIENST 2023

Am 20. August feiern um 10 Uhr Trogen und Wald gemeinsam einen Berggottesdienst in Trogen, «uf em Lindebüel» bei Familie Lutz. Mit der «Brass Band MG Trogen». Wegbeschrieb unter [www.kirchetrogen.ch](http://www.kirchetrogen.ch) und im Schaukasten.



„11NACH11“  
Gottesdienst für Gross und Klein  
mit anschl. Picknick



**2. Juli 2023 um 11.11 Uhr**  
Kirche Trogen

Mit Esther Gorgon-Lenz, Miriam Zillig,  
Susanne Schewe und Elisabeth Eugster

**PICKNICK** bei schönem Wetter im Fünfeck-Pärkli, mit  
der Möglichkeit, den Grill zu nutzen.

Bei schlechtem Wetter im Seeblick.

Alle bringen ihr Picknick mit, das evtl. geteilt  
werden kann.



## Berggottesdienst

für Kinder und Erwachsene

**20. August 2023, 10 Uhr**  
«Uf em Lindebüel» bei Familie Lutz  
Trogen  
mit der  
Brassband MG Trogen

Pfrn. Susanne Schewe und Pfrn. Doris Engel  
mit Vorbereitungsgruppe

Anschliessend gibt es Würste und Getränke.

Als Parkplatz dient der Hofplatz der Familie Lutz.  
Ab Hof wird bei trockener Witterung ein Shuttle angeboten.  
Fahrdienst um 9.20 Uhr ab Landgemeindeplatz Trogen.

Bei schlechtem Wetter feiern wir den Gottesdienst in der Kirche Trogen.

Auskunft bei zweifelhafter Witterung ab Samstag, 19. August, 12 Uhr  
unter 071 340 00 39 oder [www.kirchetrogen.ch](http://www.kirchetrogen.ch)



## ■ Interview mit Susanne Schewe, unserer Pfarrerin von Trogen.

Anlässlich ihrer kürzlichen Einbürgerung möchte ich unsere langjährige Pfarrperson und neue «Trognerin» vorstellen. Das Interview mit Susanne Schewe (Sch) führte Christof Kehl (CK).

**(CK): Liebe Susanne, ganz herzlichen**



**Dank vorerst, dass du dich für dieses Interview zu Verfügung stellst. Ich möchte deine Gefühle und deine Sicht der Seelsorge in Trogen einmal der Trogner Bevölkerung näherbringen.**

**Susanne, du bist jetzt, und jetzt auch auf dem Papier, eine «echte» Trognerin. Wie fühlt sich das an?**

(Sch): Wunderbar. Ich bin erstaunt, wie viel es ausmacht, nach nun fast 20 Jahren in der Schweiz wieder eine Frau mit politischen Rechten zu sein. Einen nun «verbrieften» Heimatort zu haben, bedeutet mir viel – und dann auch noch ausgerechnet Trogen. Das macht offiziell, was ich seit Jahren empfinde, nämlich in Trogen meine Heimat gefunden zu haben. Dass Ihr mich bei der Kirchgemeindeversammlung mit dem Landsgemeindelied in die Runde der Appenzeller:innen aufgenommen habt, hat mich tief berührt. Danke.

**(CK): Was zählt eigentlich alles zu deinen Aufgaben?**

(Sch): Im Pfarramt gibt es in etwa drei Aufgabenbereiche: Verkündigung – Bildung/Unterricht – Seelsorge.

Zu «Verkündigung» gehören alle Gottesdienste: die Sonntags- und Festgottesdienste, die Andachten in den Altersheimen Boden und Haus Vorderdorf, Taufen, Trauungen, Abdankungen und die kleine-

ren Formen wie die «Räume der Stille», die «Schritte ins Licht».

Gottesdienste sind so etwas wie «Besuche bei Unsichtbar», der Versuch, einen Raum zu öffnen, in dem wir in eine Verbindung kommen mit Gottes heilsamer Gegenwart in Wort und Sakrament.

Im Bereich «Bildung/Unterricht» bin ich zuständig für den Konf-Unterricht in der 3. Oberstufe. Zudem gestalte ich einzelne Projekte der 1. und 2. Oberstufe mit. Hier und da bin auch in der Primarstufe präsent, zum Beispiel bei der Drittklass-Abendmahlseinführung oder dem Erstklass-Gottesdienst. Der weitere Unterricht der 1.-6. Primarstufe und der 1. und 2. Sek. wird ökumenisch erteilt von unseren wunderbaren Fachlehrpersonen Religion. Schliesslich die «Seelsorge»: Der Seele Sorge tragen. Von der Seele reden. Ich stehe als Pfarrerin zur Verfügung für vertrauliche Gespräche bei einem Besuch oder unter vier Augen im Pfarrbüro, die alles umfassen dürfen zwischen Himmel und Erde, was gerade wichtig ist, was einen frischen Impuls, eine Orientierung, ein gezieltes Wahr- und Ernstnehmen, Verständnis braucht.

**(CK): Um einen Blick in dein früheres Leben zu werden, was hat dich dazu bewogen, eine Laufbahn als Pfarrerin zu wählen?**

(Sch): Es war lange gar nicht so klar, ob ich wirklich Pfarrerin werde, obwohl ich bei meiner Konfirmation mit 14 Jahren wusste: Das ist mein Beruf. Das Studium fand ich faszinierend, bereichernd, spannend. Anschliessend habe ich doktoriert und kurz überlegt, ob ich eine wissenschaftliche Laufbahn verfolge. Schliesslich aber wollte ich mein Leben nicht «komplett an Fussnoten verschwenden» und habe den Schritt ins Pfarramtliche Praktikum gemacht. Das dann schon in der Schweiz. Da hat es mir den Ärmel dann definitiv reingenommen. Ich kann mir keinen schöneren Beruf vorstellen als Pfarrerin. Ich liebe es, mit Menschen unterwegs zu sein und den grossen Fragen des Lebens.

**(CK): Wie wir ja alle wissen, bist du aus Deutschland in die Schweiz gekommen, wo genau hast du dein Studium absolviert? In welchen Themenbereichen hast du Weiterbildungen besucht?**

(Sch): Ich habe in Münster in Westfalen, Zürich und Bonn studiert und das Studium dann in Münster abgeschlossen. Kirchliche

Weiterbildungen begleiten dann das ganze Berufsleben. Von 2019 bis 2022 habe ich aber zudem noch eine Ausbildung gemacht aus einem anderen Bereich: eine Basisausbildung für Psychotherapeut:innen am GFK-Institut in Zürich. Während dreier Jahre habe ich meine Haltung geschult im Zuhören und Begleiten im Gespräch. Seitdem bin ich grosser Fan des personenzentrierten Ansatzes nach Carl Rogers: Im Gespräch liegt alles ausschliesslich bei der Person, die Rat sucht. Sie entscheidet über Inhalt, Verlauf, Art des Gespräches. Sie ist der Experte, die Expertin für das eigene Leben, weiss allein, was hilfreich ist und weiterführt. Die Gesprächspartnerin – in meinem Fall die Seelsorgerin – ist nichts anderes als «nur» Begleiterin des heilsamen Prozesses, aufmerksames Gegenüber, das zuhört, hier und da etwas anregt, vorschlägt, vor allem da ist. Nach Abschluss dieser Ausbildung darf ich mich nun neben «Pfarrerin» auch «Prozessbegleiterin» nennen, genauer: «Personenzentrierte Beraterin und Prozessbegleiterin GFK». Seelsorge-Gespräche führe ich nun noch bewusster in dieser Haltung. Zudem lasse ich Erkenntnisse aus dieser Ausbildung auch in die Gestaltung von Gottesdiensten und in den Unterricht einfließen.

**(CK): Der Mitgliederschwund in den meisten Kirchgemeinden wird ja heute stark thematisiert und ist leider auch real zu erleben. Wie gehst du als Pfarrerin damit um?**

(Sch): Mich stimmt das immer etwas traurig, wenn Menschen ihrer Kirchgemeinde den Rücken kehren. Sie verlassen damit ja auch eine Gemeinschaft. Das ist anders, als wenn man die Mitgliedschaft in einem Verein kündigt und nicht mehr Fussball spielen will.

Die Kirchen-Gemeinschaft gründet ja in dem Gedanken, dass Menschen – inspiriert vom christlichen Geist – als Weggemeinschaft unterwegs sind, gemeinsam Gott und Leben feiern, sich zusammen engagieren für eine Welt im Sinne Gottes, einander begleiten, die Übergänge im Leben miteinander begehen – von der Geburt bis zum Tod –, gemeinsam Sorge tragen, dass Kinder unterrichtet, Freuden geteilt, Krankheit besucht, Sterbende begleitet werden. Dass Menschen austreten, weil sie keine Verbindung zur jüdisch-christlichen Tradition finden, ist mir verständlich. Austritte aus rein finanziellen Gründen finde ich schwierig, besonders dann, wenn die Er-

wartung bleibt, im Zweifelsfall eine kirchliche Handlung doch noch «einkaufen» zu können. – Und wenn die grundsätzliche Bereitschaft immer mehr abnimmt, das Leben dieser Gemeinschaft auch finanziell solidarisch mitzutragen, können wir unseren Auftrag irgendwann nicht mehr erfüllen. Das wird mich sehr schmerzen.

**(CK): Es ist also möglich, eine kirchliche Handlung auch in Anspruch zu nehmen, wenn man nicht Mitglied der Kirchgemeinde ist?**

(Sch): Du berührst das grosse Thema der kirchlichen Handlungen als «Dienstleistung», also gegen Geld, mit dem mir nicht recht wohl ist. Ja, es ist möglich, sich auch als Nichtmitglied trauen oder segnen zu lassen. Wir unterrichten auch konfessionslose Kinder – bislang noch ohne über Finanzen reden zu müssen. Ich finde religiöse Bildung wichtig – nicht nur als teaching in religion, sondern auch als teaching about religion. Wir können sonst unsere Kultur je länger je weniger verstehen.

Was am häufigsten vorkommt, ist dann aber der Wunsch von Angehörigen, sich beim Tod von Angehörigen, die aus der Kirche ausgetreten sind, dennoch mit einer Abdankung zu verabschieden. Hier kommen oft Angehörige und auch die Pfarrerin in Not: Was ist der Wille des Verstorbenen? Wie ist der Wunsch der Hinterbliebenen zu gewichten? Ich bin sehr beseelt davon, dass Menschen beim Abschied von einem nahen Menschen gut begleitet sind. Dennoch reiben sich hier die Situation der Trauernden, die klare Entscheidung des Verstorbenen und meine Präsenz am Grab. Manchmal auch deshalb, weil ich mit Leib und Seele christliche Pfarrerin bin und mich nicht als freie Ritual-Begleiterin eigne. Solche Begleitungen haben ja dann eine

Rechnung der Kirchgemeinde zur Folge. Mich ergreift dann jedes Mal das Unbehagen, Segen könnte als «käufliche Ware» missverstanden werden.

**(CK) Deine Predigten sind sehr tiefgreifend und gründen stets auf einem aktuellen Thema oder auf einer bestimmten Sache. Die Predigten sind in Trogen so beliebt, dass du dich vor zwei Jahren in der Kirchenvorsteherschaft bereit erklärtest, die Predigten jeweils ein oder zwei Tage nach dem Gottesdienst quasi im Abonnement Interessierten per E-Mail zuzusenden. Wie und durch welche Ereignisse entstehen bei dir die Basisthemen zu deinen Predigten wie «Unter Schnecken» oder «Lichtblicke hinter dem Urknall», um nur zwei Beispiele herauszupicken?**

(Sch): Danke für die feine Würdigung. Das freut mich. Predigen ist – so scheint mir – nicht nur mein Kerngeschäft, sondern auch mein Herzensanliegen. Ich liebe es, mit Sprache umzugehen und als Anwältin der biblischen Texte diese stark zu machen, mit ihnen ins Gespräch zu kommen, sie «auszurichten» und im Gottesdienst ins Gespräch zu bringen.

Mein Predigtstil hat sich seit «Verbundenbleiben» im Coronajahr verändert, ist persönlicher geworden. Die Themen entstehen aus den Texten der Bibel – oft schaue ich auch in die hebräischen und griechischen Urtexte. Dann lasse ich mich durch Literatur zur Predigtvorbereitung anregen und mit einem offenen Blick in die Welt – zum Beispiel mit dem auf meine Schnecke – und ja: Sie hat meine Cosmea gefressen!

**(CK): Wie beurteilst du die Kirchenpolitik, welche von Synode und Kirchenrat der Landeskirche beider Appenzell**

**gelebt wird? Ich denke da insbesondere an die neue Finanzordnung, gemäss dieser kleine Kirchgemeinden mittelfristig nicht mehr finanziell unterstützt werden und so zu einer Fusion bewegt werden sollen?**

(Sch): Wir werden uns besser früher als später mit der Tatsache auseinandersetzen müssen, dass die Kirchen keine Volkskirchen mehr sind und auch keine mehr werden. Und irgendwann kann eine Kirchgemeinde ja wirklich so klein sein, dass sie nicht mehr sinnvoll ihre Aufgaben erfüllen und diese auch nicht mehr finanzieren kann. Ob Fusionen da reichen werden? Wo es grundsätzlich hingeht? Ich weiss es nicht. Gerade im letzten «magnet» schrieb mein Pfarrkollege aus Bühler: Nach dem Tod der Kirche, wie wir sie jetzt kennen, wird es «keine Wiederbelebung geben. Aber eine Auferstehung.» Eine Auferweckung, eine Neuschöpfung. Wir dürfen gespannt sein, was da neu auf die Welt kommt. Die Gemeinde Jesu Christi jedenfalls dürfte lebendig genug sein, um neue Formen zu bewohnen. Da bin ich zuversichtlich.

**(CK): Liebe Susanne, wir danken dir herzlich, dass du dich für dieses Interview zur Verfügung gestellt hast... und was erhoffst du dir für die Zukunft in der deiner Kirchgemeinde?**

(Sch): Weiter in dem Geist unterwegs sein zu dürfen, der jetzt weht, im Zusammenspiel der verschiedenen Menschen, die sich zum Wohl unserer Gemeinschaft – auch über die Grenzen der Kirchgemeinde hinaus – engagieren. Es ist mir eine grosse Freude, als Pfarrerin in unserem Dorf wirken zu dürfen.

Und dir und deiner Gattin vielen herzlichen Dank für den feinen Abend im Gespräch und zum Znacht.



**WT**  
**DÄCHER  
FASSADEN**  
**Wild+Treichler AG**

Röschstr. 2, 9000 St.Gallen  
Tel. +41 (0)71 244 06 35  
polybau@wild-treichler.ch  
wild-treichler.ch

Steildach

Flachdach

Fassaden

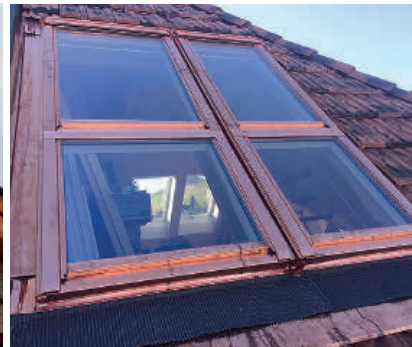
Dachunterhalt / Kontrollen

Balkonbeschichtungen mit Flüssigkunststoff

Schneeräumungen

Dachfenster / Flachdachfenster

Kamingerüste



Vom Steildach bis zum Flachdach über die Fassade bieten wir alles rund um die Gebäudehülle an.  
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

**Gross genug für  
umfassendes Banking.  
Klein genug, um  
persönlich für Sie  
da zu sein.**

acrevis Bank AG  
Marktplatz 1, St.Gallen  
Tel. 058 122 75 55  
acrevis.ch

**acrevis**  
Meine Bank fürs Leben

## EINKEHRLOKAL ERNST

■ **Einkehrlokal Ernst – Neuigkeiten**

Interview mit Sarah Bänziger (SB), geführt von Heidi Schönenberger (HS), Aktuarin Gewerbeverein

**HS: Das Einkehrlokal Ernst ist ein beliebter und belebter Treffpunkt in Trogen und Du als Gerantin bist Mitglied des Gewerbevereins. So interessiert es natürlich, wenn hier Änderungen anstehen...**

SB: Ja, es verändert sich einiges. Michi Müller verlässt das Einkehrlokal Ernst nach achtjähriger Tätigkeit. Wir verabschieden ihn am Freitag, 7 Juli 2023.

Bereits am 3. Juli 2023 begrüßen wir Sarina Graf als neue Mitarbeiterin. Sie wird jeweils die Nachmittagsschichten übernehmen, und unter anderem die hausgemachten Suppen zubereiten. Das Know-how dazu hat ihr Michi gerne weitergegeben und ich freue mich auch sehr auf neue Ideen von Sarina, da sie auch schon einige Jahre Gastronomie-Erfahrung mitbringt. Zudem unterstützen mich weiterhin ad hoc viele Personen in verschiedenen Bereichen, stets mit dem Ziel, allen Einkehrenden ein gut funktionierendes «Ernst» präsentieren zu können.

**HS: Oft ist ein personeller Wechsel auch Anlass, andere Anpassungen und Veränderungen vorzunehmen? Ist das auch so im «Ernst»?**

SB: Veränderungen gibt es immer wieder. Ich möchte mich an dieser Stelle bei all meinen Freunden und treuen Gäste für Ihre tatkräftige Unterstützung bedanken. Ohne sie wäre es nicht möglich, das «Ernst» zu führen und das Dorfleben so zu erhalten. Konkrete Änderungen sind nicht geplant. Gerne nehme ich jedoch Ideen und Wünsche der Dorfbevölkerung auf und setze diese nach Möglichkeit punktuell und spontan um.

**HS: Dann zurück zur Nachfolge von Michi Müller. Kannst Du dazu mehr verraten?**

SB: Michi wünsche ich bei seiner neuen Aufgabe im Alpenblick, Oberegg, einen guten Start und viel Erfolg und bedanke mich für seine langjährige Treue. Sarina wünsche ich ganz viel Spass beim Kennenlernen unserer Nachmittags- und Feierabendgäste.

**HS: Sarah, was hast Du für weitere Wünsche und Ideen für die Zukunft des «Ernst»?**

SB: Mein Wunsch ist, dass das «Ernst» nach wie vor ein Treffpunkt für alle sein kann, dass sich hier verschiedene Menschen treffen, miteinander ins Gespräch kommen, ein ungezwungenes Beisammensein geniessen oder sich eine Pause in Ruhe oder beim Zeitunglesen gönnen.

**HS: Liebe Sarah, ich wünsche Dir und Deinem Team alles Gute, viel Erfolg, und dass das Einkehrlokal Ernst für alle Trognerinnen und Trogner ein Ort zum Einkehren bleibt, an dem sich alle wohlfühlen.**



## HAUS VORDERDORF

■ **Ein Tag der Begegnung und Inspiration**

**«Langes selbständiges Leben zu Hause im Fokus»**

Strahlender Sonnenschein begleitete den Tag der offenen Tür, der kürzlich stattfand. Ein Fröhschoppenkonzert, begleitet von der Brassband Trogen, bildete den Auftakt zu unserem Fest. Anschliessend hatten die Gäste die Möglichkeit, bei selbständigen Rundgängen oder geführten Hausführungen alle Dienstleistungen des Hauses kennenzulernen.

Mit dabei waren Partner wie die Spitex, Pro Senectute, Physiotherapie Wild und unser interner Coiffeur. Auch unsere engagierten Lernenden und Studierenden präsentierten stolz ihre Ausbildungen und standen für Fragen zur Verfügung.

Während des Tages konnten neue Kontakte geknüpft und Erfahrungen ausgetauscht werden. Bei Grilladen, köstlicher Patisserie und den Klängen der Appenzelmusik «Löchli», herrschte eine fröhliche

Atmosphäre, in der sich Besucher und Bewohner gemütlich informieren und austauschen konnten.

Dank dem engagierten tollen Einsatz aller Mitarbeitenden im Haus und unseren freiwilligen Mitarbeitenden durften die Gäste, Bewohnerinnen und Bewohner einen besonderen Tag geniessen

Tag der offenen Tür stand ganz im Zeichen eines langen selbständigen Lebens zu Hause. Denn wir sind davon überzeugt, dass es mit den richtigen Massnahmen und einer unterstützenden Umgebung möglich ist, ein erfülltes und aktives Leben in den eigenen vier Wänden zu führen.

Das haus vorderdorf wird auch in Zukunft Menschen auf ihrem Weg zu einem selbstbestimmten und erfüllten Leben begleiten. Dafür bieten sich unsere Ferienzimmer, Tages- und Nachtstrukturen bestens an. Unsere Einrichtungen ermöglichen indi-

viduelle Betreuung von Stunden bis zu ganzen Tagen durch Fachpersonen. Dies stellt nicht nur eine Entlastung für die Angehörigen dar, sondern bietet auch die Möglichkeit zur körperlichen Erholung, bis ein eigenständiges Leben zu Hause wieder möglich ist.





# Sensenkurse

Ein altes traditionelles Handwerk neu entdecken

Samstag, 22. Juli / 16. September / 23. September 2023



Anmeldung unter:  
[info@wurzelwerk-naturgarten.ch](mailto:info@wurzelwerk-naturgarten.ch)  
[wurzelwerk-naturgarten.ch](http://wurzelwerk-naturgarten.ch)



## HOFER SANITÄR GMBH

Sanitär | Heizung | Service & Reparatur

Ihr kompetenter Ansprechpartner  
 im Sanitär- und Heizungsbereich in  
 Ihrer Region.

**Wir suchen einen Sanitärinstallateur.**

Grund 1 | 9043 Trogen

Telefon 071 344 13 13 | Fax 071 344 35 49

[info@sanitaerhofer.ch](mailto:info@sanitaerhofer.ch)

[www.sanitaerhofer.ch](http://www.sanitaerhofer.ch)

## eugstertransporteag

- Kanalreinigung
- Kanal – TV
- Flächenreinigung
- Saugarbeiten
- Muldenservice
- Winterdienst

### Entsorgungspark

Wies 35, 9042 Speicher

☎ 071 344 25 25

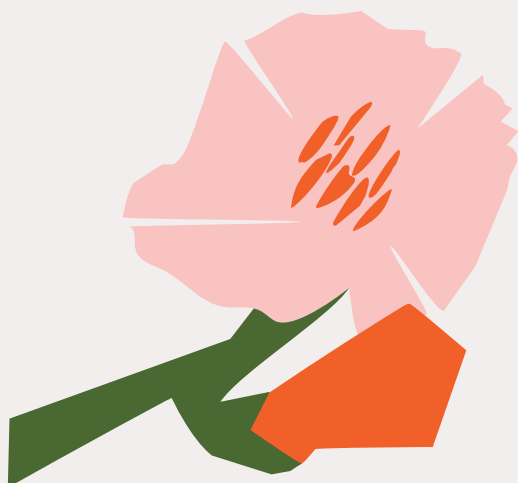
[www.eugster-transporte.ch](http://www.eugster-transporte.ch)

[info@eugster-transporte.ch](mailto:info@eugster-transporte.ch)

## Ferienzeit

Wir packen unsere Koffer und nehmen mit...

Gerne beraten wir Sie bei der  
 Zusammenstellung einer Reiseapotheke,  
 damit Mückenstiche, Blasen  
 oder Sonnenbrand nicht das Ferien-  
 erlebnis trüben.



**Drogerie Sonderegger**

Gesundheit, Schönheit, Wohlbefinden  
 071 344 10 22, 9042 Speicher

Der neue  
**Renault  
 Megane E-Tech**  
 100% Elektrisch



**RENAULT**

**hirn**  
 AUTOMOBILE



Bis **470 km** Reichweite

**Hirn Appenzell AG**  
 9050 Appenzell-Meistersrüte  
 Tel. 071 787 36 36 · [www.hirn.ch](http://www.hirn.ch)

MODELLIERT  
 FORMT  
 IRKT  
**mfw**  
 architekten

## KRUNE TROGEN

■ **Krone Trogen – Stand der Dinge**

Die Krone wurde Anfang Mai wider unseren Erwartungen verkauft. Die für den 13./14. Mai 2023 geplante Eröffnungsfeier konnte deshalb nicht stattfinden. Enttäuscht, dass das grosse Engagement von so vielen Trogener:innen an diesem Wochenende nicht zelebriert und gewürdigt werden konnte, blieb doch nicht viel Zeit, Trübsal zu blasen. Die Energie, welche für die Eröffnung eingesetzt worden wäre, haben wir in Überlegungen für einen potentiellen Kauf der Krone gesteckt. Aktuell ist das Ziel, die Krone wieder in Trogener Hände zu bringen. Ein halbes Dutzend Trogener:innen würde die Krone kaufen, um sie danach in eine Stiftung zu überführen. Damit würde auch das angedachte Konzept der Krone wieder zum Zuge kommen. Die Verhandlungen laufen und es ist noch nichts unter Dach und Fach. Sobald es Neuigkeiten gibt, informieren wir wieder.

Bei Ideen und Anliegen meldet euch ungeniert via Mail. Danke!

Andrea, Katrin, Lucia, Marc, Tschösi  
Krone Trogen Verein  
hallo@krone-trogen.ch

■ **Was bisher geschah...**

Nach der Ankündigung der Schliessung der Krone überlegten sich gut 20 Trogener:innen, wie die Krone weiterhin geöffnet bleiben könnte. Es bildete sich eine Arbeitsgruppe, die noch im Dezember Möglichkeiten eruierte, Bedürfnisse diskutierte und schon Anfang Januar ein Konzept hatte: Der wunderschöne Landsgemeindeplatz und das geschichtsträchtige Haus im Herzen von Trogen sollten weiterhin belebt werden. Ein Kafi, ein Saal, fünf Zimmer und ein Verein sollten dies ermöglichen. So stimmten am Abend des 1. März 2023 in der Krone 45 Trogener:innen für die Umsetzung des vorgestellten Konzeptes. Ausserdem unterstützten die Anwesenden mit finanziellen und personellen Ressourcen für ein Gelingen der ersten 18 Monate. Mit ausreichend Startkapital, Motivation, Tatkraft und vielen Ideen liefen die Vorbereitungen auf Hoch-

touren. Bis der neu gegründete Krone Verein Anfang April darüber informiert wurde, dass die Krone verkauft wurde und das Konzept auf Eis gelegt werden musste.

Von zwei Veranstaltungen, welche bereits sehr bald in der Krone stattgefunden hätten, hat einer der Frauenverein Trogen übernommen (Lesung) – DANKE! Für den zweiten Anlass (Konzert) sieht es ebenfalls gut aus.

■ **Lesi-Reise 2023: zu Besuch an einer prominenten Adresse**

Am 10. Juni, morgens um sieben, traf sich eine fidele Gruppe von Mitgliedern der Trogener Lesegesellschaft Eugst am Bahnhof Trogen zur alljährlich stattfindenden Lesi-Reise, welche dieses Jahr von Mägi und Jürg Stüdlü ausgedacht und organisiert wurde. Aus welchem Grund auch immer versammelte sich die Ü50er-Gruppe rund um den Biletautomaten, welcher bei manch einem bereits den ersten morgendlichen Stress auszulösen begann. Aber nach und nach gelang es doch allen, dem Automaten eine Tageskarte zu entlocken.

Ab gings mit der Bahn über St. Gallen nach Krummenau im Toggenburg. Dort erwartete uns im Restaurant Bahnhofli der erste Kaffee mit Gipfeli. Dank dem gutgelaunten Wetter konnte man draussen sitzen und es war so behaglich warm, dass sich nach dem Kaffee doch noch der Durst meldete – und im Nu war es halb elf. Wir packten Rucksäcke und Wanderstöcke und machten uns auf den Weg in Richtung Wintersberg/Hemberg. Der Gehweg zu unserem Ziel, dem Landgasthof Sonne war kaum gekennzeichnet und so wanderten wir mit

stetigem Sichtkontakt zum grossen weissen Haus, weit oben an der Wintersbergstrasse, welche nach Hemberg führt.

Dort oben schwitzend angekommen, dirigierte uns Jürg gleich an einen grossen Tisch auf der Gartenterrasse des Restaurants und kaum niedergelassen, wurden wir bereits von Toni Brunner und Esther Friedli, den beiden Gastwirten, freundschaftlich begrüsst. Toni meinte gleich, wenn wir einen etwas ruhigeren Platz für unser «Lese-Ritual» haben möchten, dann bestünde schon eine Möglichkeit. Eine kurze Aufklärung, was eine ausserordentliche Lesegesellschaft heutzutage ist und tut, erfolgte dann postwendend und souverän von Jürg Stüdlü.

Es war sehr gemütlich auf der Terrasse unter grossen schattenspendenden Kastanienbäumen. Nach dem Essen, welches ebenfalls vorzüglich schmeckte, mussten noch Toni Brunners Weinkeller, sowie seine Rachenputzer ausgekundschaftet werden. Und schon bald wurde von Rita das erste Lied und Zäuerli angestimmt. Einige langjährige Mitglieder der Lesi Eugst sind hervorragende Sängerinnen und Sänger und es dauerte

nicht lange, so unterhielt die Gruppe die ganze Terrasse mit ihrem fröhlichen Gesang.

Die Zeit verging so schnell, dass wir beinahe den zweiten Teil unserer Reise, nämlich die Wanderung der Thur entlang von Krummenau nach Ebnat-Kappel, vergassen. Nach einem Abschiedsfoto machten wir uns dann auf den Weg hinab ins Tal. Da entlang der Thur noch weitere Gasthäuser mit einladenden Gartenterrassen auftauchten, schafften wir es noch ganz knapp, zeitgerecht den Bahnhof Ebnat-Kappel zu erreichen. Wieder in unserer Heimat angelangt fanden einige zum Abschluss der Reise noch den Weg in den Rebstock.

Es war eine sehr gemütliche und kulinarisch hervorragende Reise. Der Kontakt mit den prominenten Gastwirten im «Haus der Freiheit», wie der Landgasthof Sonne auch noch genannt wird, war lebhaft und spannend.

Mägi und Jürg, ganz herzlichen Dank für Eure Organisation!

Christof Kehl

## BAHNJUBILÄUM IM APPENZELLERLAND

■ **120 Jahre Trogener Bahn**

Am 10. Juli 1903 erfolgte die Eröffnung der Bahnlinie von St.Gallen nach Speicher und Trogen. Schon zu Beginn wurde das als Strassenbahn konzipierte Verkehrsmittel elektrisch betrieben.

Nach der Eröffnung der Bahnlinien von St.Gallen-Winkeln nach Herisau und von Rorschach nach Heiden im Jahr 1875 folgte im Jahr 1889 die Bahn von St.Gallen nach Gais. Schon bald wurde auch im Landsgemeindeort Trogen und im aufstrebenden Dorf Speicher eine bessere Anbindung an die Stickereimetropole St.Gallen gewünscht. Ein aus Gemeinderatsmitgliedern von Speicher und Trogen gebildetes Komitee beauftragte den St.Galler Ingenieur Louis Kürsteiner mit der Projektierung einer Bahnlinie via Speicherschwendi. Zusätzlich reichte Ingenieur Du Riche-Preller aus Zürich ein weiteres Projekt ein, das vor allem wegen der Linienführung über den bekannten Ausflugspunkt Vögelinsegg und dem Verzicht auf Zahnradbetrieb überzeugte.

■ **Neue Brücke über den Säglibach**

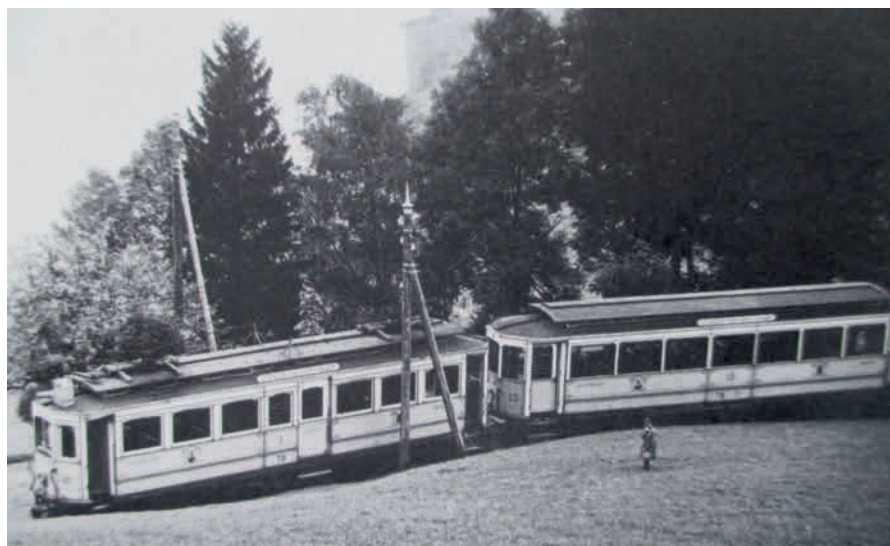
Am 26. Juli 1900 fand in Trogen die erste konstituierende Generalversammlung statt. Mit der Bauleitung wurde Ingenieur Hugo Studer betraut, der später als erster Betriebsdirektor der Bahn wirkte. Beim Bau der Bahnlinie erwiesen sich der Vögelinsegg-Durchbruch und der Bau einer neuen Säglibach-Brücke zwischen Speicher und Trogen als besonders aufwendig. Bei der Bahn-Eröffnung im Juli 1903 standen vier Personenmotorwagen, zwei Anhängewagen, zwei Gütermotorwagen sowie fünf Güterwagen zur Verfügung.

■ **Seit 1914 ein eigener Bahnhof in St.Gallen**

Endstation der Trogener-Bahn in St.Gallen war der Bahnhofplatz. Vehement wünschten die Verantwortlichen der Trogener- und der Gaiserbahn einen «richtigen» Bahnhof. Die Stadt willigte ein, und 1914 war das als Nebenbahnhof bezeichnete Gebäude betriebsbereit. Zwischen 1950 und 1960 wurden drei neue Triebwagen angeschafft. Anschliessend folgten etappenweise immer wieder Modernisierungen. Hervorzuheben sind das neue Bahnhofgebäude in Speicher und die direkte Verbindung von Trogen via St.Gallen nach Gais und Appenzell ohne Umsteigen (Durchmesserlinie) als bedeutende Marksteine in der 120-jährigen Geschichte des heute zu den Appenzeller Bahnen gehörenden Unternehmens. (Quelle: «Die appenzellischen Eisenbahnen» von Daniel Brugger, Appenzeller Verlag)

■ **Keine Fortsetzung ins Vorderland**

Die Bundesversammlung vom 30. Oktober 1909 erteilte der Trogener-Bahn die Konzession für eine Verlängerung nach Wald-Heiden-Wolfhalden-Walzenhausen. Vorgesehen war zudem eine Nebenlinie vom Kaien nach Rehetobel. Der Ausbruch des Ersten Weltkriegs (1914) liess dann aber die Pläne für dieses Vorhaben in tiefen Schubladen verschwinden.



## 120 JAHRE TROGENERBAHN

■ **Jubiläumsfest am Bahnhof Trogen**

Seit 120 Jahren sind Trogen und Speicher an das schweizerische Eisenbahnnetz angeschlossen und mit Elektrizität versorgt. Die Eröffnung der Trogenerbahn am 3. Juli 1903 war ein Meilenstein in der Dorfentwicklung und im Dorfleben. Eindrückliche Bilder vom reich geschmückten Bahnhof zeugen von der Begeisterung, mit welcher der erste Zug empfangen wurde.

Dass sich das gerade im aktuellen Sophie-Täuber-Jahr jährt ist ein Zufall – und Anlass die Erinnerung an Sophie um diesen Aspekt zu ergänzen. Wie Sophies Wohnhaus am «Boulevard du Sud» zeugt der fast gleichaltrige Bahnhof am andern Dorfeinde von der Aufbruchzeit um die Jahrhundertwende.

Wir feiern das Jubiläum am Sonntagnachmittag, 2. Juli ab 14.00 Uhr rund um den Bahnhof.

Eckpunkte des Jubiläumsfestes:

- Festlicher Zugempfang um 14.52 Uhr
- Ansprachen von
  - Thomas Baumgartner, Direktor Appenzeller Bahnen
  - Moritz Flury-Rova, Kunsthistoriker
  - Heidi Eisenhut, Kantonsbibliothekarin
- Musik: Café Deseado
- Fotoausstellung
- Getränke und Verpflegung im Güterschuppen und am Kiosk
- Spielecke
- Keine Parkplätze

Auf zahlreiches Erscheinen freut sich das OK!

**Sonntag, 2. Juli, ab 14.00 Uhr  
rund um den Bahnhof Trogen**

John Carabain, Nora Olibet,  
Bastian Rickenbacher, Manu Stieger  
und Moritz Flury-Rova





## HAUS ZUR BLUME, SPEICHER

## ■ Ein Haus in Jubiläumsblüte

Wie würde sich wohl Zimmermeister Johannes Klee freuen, wenn er sähe, dass das von ihm 1827 im Biedermeierstil erbaute Haus zur Blume in der Schupfen – Hauptstrasse 11 ist seine offizielle Adresse – noch immer das Dorfbild bereichert, und wenn er wahrnehmen könnte, was alles an Leben dem Haus Inhalt verleiht. Aber lassen wir ihn doch einfach im Geiste auferstehen und laden ihn ein zum Tag der offenen Türen am Samstag, 19. August 2023. Da wird das 10-Jahr-Jubiläum zum Aufblühen des Hauses gefeiert. Zwischen 9.00 und 12.00 Uhr kann Johannes Klee nach Herzenslust ergründen, was sich hier drin alles tut.

Beim Rundgang durchs Haus wird er sicher Sylvia Kaeser-Casutt begegnen. Sie wird ihm erzählen, dass der Consum-Verein hier lange Zeit sein Domizil hatte, ehe die «Blume» zum Wohnhaus und danach zu einem Bürohaus für Elektro Speicher-Trogen wurde. Sie wird die 2017 erfolgte

Aussenrenovation erwähnen. Und sie wird schliesslich auf die vor zehn Jahren realisierte Idee zu sprechen kommen, die dem Haus zur Blume heute zugrunde liegt: ein kreatives, aktives Wirk- und Werkhaus.

Er wird grosse Augen machen, Johannes Klee, wenn er sieht, wie sich die Umsetzung der Idee heute darbietet. Sylvia Kaeser-Casutt lüftet sicher das Geheimnis, das sich für ihn hinter dem Begriff [www.haus-blume.ch](http://www.haus-blume.ch) verbirgt. Dort und beim Rundgang sieht er, dass sich hier ein Fachgeschäft für textiles Handwerk namens Fantasia eingerichtet hat. Eine Flickstatt gehört dazu, genauso wie das Café zur Blume mit Ausstellungsregal und Näh-ecke. Vier Frauen führen eine Praxisgemeinschaft im alternativmedizinischen Bereich. Ausserdem steht eine ganzheitliche Praxis offen. Verwundert wird Johannes Klee auch Kenntnis nehmen vom Nagelstudio Manuela, eine Einrichtung, die es zu seiner Zeit noch nicht gab. Ein Bio-Lokal ergänzt das An-

gebot. Und Gemeinderätin Natalia Bezzola hat hier ihr Büro. Von einem guten Mit- und Nebeneinander wird Johannes Klee erfahren

Dass die Idee, die hinter dem zu einem Treffpunkt gewordenen Haus steht, vorzüglich trägt, ist auch dem Stiftungsrat der Ersparniskasse Speicher aufgefallen. Es gab sie übrigens schon, als Johannes Klee das Haus baute. Der Stiftungsrat hat dem Haus zur Blume 2022 denn auch den Förderpreis zuerkannt.

Martin Hüsler



▲ 2022 hat das Haus zur Blume den Förderpreis der Ersparniskasse Speicher erhalten.

## ANZEIGEN



**LÖWENGARTEN**  
RESTAURANT · BAR · EVENTS

**SOMMER  
BRISE**



**MITTAGS-  
MENÜS**  
ab CHF 17

[restaurant-loewengarten.ch](http://restaurant-loewengarten.ch)  
9400 Rorschach, T 071 841 94 00

## ● Dr. med. Urs Rusch – Neuer Hausarzt im MAiH

Wir freuen uns sehr Dr. med. Urs Rusch in unserem Team im MAiH – Medizinischen Ambulatorium in Heiden begrüßen zu dürfen und damit die medizinische Grundversorgung der Region nachhaltig zu stärken.

Der junge, engagierte und exzellent ausgebildete Facharzt für Innere Medizin wird im August seine Arbeit bei uns aufnehmen.



Urs Rusch, 1988, aufgewachsen in Waldstatt, hat 2016 in Zürich sein Medizinstudium abgeschlossen. Nach seinen ersten Erfahrungen in der Allgemein-, Gefäss- und Viszeralchirurgie am Kantonsspital Baden sowie am Kantonsspital St. Gallen und Rorschach arbeitete er auf der Allgemeinen Inneren Medizin am Kantonsspital Münsterlingen, zuletzt als Oberarzt. Danach war er Land- und Hausarzt in Gonten. Urs Rusch zieht mit seiner Familie diesen Sommer nach Heiden. In seiner Freizeit spielt er Volleyball, segelt oder macht Unternehmungen mit der Familie.

Staatsexamen Universität Zürich 2016

Dokortitel Universität Basel 2019

Facharzttitel Allgemeine Innere Medizin 2022

Weiterbildung

- Fähigkeitsausweis Praxislabor 2022
- Fähigkeitsausweis Röntgenaufnahmen im niedrigen und mittleren Dosisbereich 2023
- Fähigkeitsausweis Sonografie (SGUM), Modul Abdomen und Weichteile 2023
- Ausbildungsstufe 2 Fahreignungsabklärung 2023

Personen ohne Hausarzt können sich ab sofort bei uns melden:

MAiH - Medizinisches Ambulatorium in Heiden  
Werdstrasse 1A / 9410 Heiden  
Tel. 071 898 40 80  
[hausarzt.maih@hin.ch](mailto:hausarzt.maih@hin.ch) / [www.maih.ch](http://www.maih.ch)

**MAiH.**

MEDIZINISCHES  
AMBULATORIUM  
IN HEIDEN

MAiH – Medizinisches Ambulatorium in Heiden  
Werdstrasse 1A | 9410 Heiden  
+41 71 898 40 80 | [maih@hin.ch](mailto:maih@hin.ch) | [www.maih.ch](http://www.maih.ch)

## BIBLIOTHEK SPEICHER TROGEN

## ■ Diverses aus der Bibliothek

**2023 Buch-Challenge für Kids**

Das Team der Bibliothek Speicher Trogen lädt zur Buch-Challenge ein! Lies nach unseren Vorgaben und gewinne einen Preis! Details und das «Kategorien-Blatt» mit den verschiedenen Vorgaben bekommst Du in der Bibliothek.

Die Preisverleihung ist am 28. Oktober auch in der Biblio!

Acht Bücher aus zehn Kategorien in vier Monaten — ein spannendes Leseerlebnis und die Möglichkeit, einen Preis zu gewinnen — Viel Spass beim Lesen!

**1. Juli bis 28. Oktober 2023**

**Reminder:**

Die Bookchallenge: für Erwachsene läuft seit dem 12. Januar bis Ende Jahr. Es ist immer noch Zeit zum Einsteigen.

**Bookselling-Kafiplausch**

Ausgelesen? Noch lange nicht! Schweren Herzens mustern wir jedes Jahr 10 % unseres Bestandes aus, um Platz für Neues zu schaffen. Aber alle diese Bücher waren mal Bestseller, oder standen auf der Wunschliste, bekamen Preise, wurden geliebt und schon x-mal gelesen. Bereits jetzt stehen sie zum Verkauf für 1 bis 3 Fr. pro Buch. Die können Sie getrost zum Strand mitnehmen oder im Zug liegenlassen.

Am Bookselling-Kafiplausch werden die Bilderbücher, Krimis, Romanzen oder DVD's von unseren Vorstandsmitgliedern vor der Bibliothek angeboten – im Dutzend billiger – mit Kaffee und Kuchen. Sie erhalten Lesestoff zum Schnäppchenpreis und unterstützen dabei grad auch noch Ihre Lieblingsbibliothek.

**Samstag, 1. Juli ab 10 bis 12 Uhr**

**Buchstart**

Gemeinsam erleben Sie Verse, Reime und Geschichten. Zusammen mit anderen Familien und angeleitet durch eine erfahrene Leseanimatorin, erfahren Sie, wie viel Spass das macht und nehmen zugleich Anregungen fürs Vorlesen und Erzählen mit nach Hause.

Für Kinder bis 4 Jahre sowie deren Begleitperson. Das Angebot ist kostenlos, keine Anmeldung erforderlich. Falls vorhanden, Sitzkissen mitbringen.



**Dienstag, 22. August, 9.45 bis 10.15 Uhr in der Bibliothek Speicher Trogen**

\*wird unterstützt von appenzell kulturell und Kulturförderung Appenzell Ausserrhoden  
www.bibliost.ch

**Save the date:**

Andreas Russenberger, in Speicher aufgewachsen, ehemaliger Banker und jetzt Krimi-Autor besucht uns mit seinem neusten Werk: «Geschäftsleitung» am 31. August um 19.30 Uhr in der Bibliothek Speicher Trogen. Mehr auf unserer Website oder in der Augustausgabe.

**Ferien:**

Wie immer sind wir auch dieses Jahr in den Sommerferien durchgehend zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da. Di 15-19 Uhr; Mi 14-17.30 Uhr; Do. 9-11 Uhr; Fr 15-19 Uhr; Sa. 10-12.30 Uhr.

Das Team der Bibliothek Speicher Trogen wünscht Ihnen eine tolle Sommerzeit, erholsame Ferien und abwechslungsreichen Lesestoff.

www.bibliost.ch

■ **FTV Trogen**

Der Frauenturnverein bietet Schüler:innen aus Trogen polysportiven Sportunterricht an. Je einmal wöchentlich können Mädchen der 1. bis 5. Klasse die Mädchenriege, Knaben der 1. bis 5. Klasse die Jugendriege und Schülerinnen der 6. bis 9. Klasse gemischt das Tandem besuchen und sich sportlich vielseitig betätigen.

Auf das Schuljahr 2023 / 2024 suchen wir motivierte

**Leiter:innen**

Als Leiter:in planst und führst du alleine oder zu zweit die Sportstunden durch. Du bist mindestens 16 Jahre alt und motiviert, die Kinder und Jugendlichen ganzheitlich

sportlich zu fördern und zu fordern. Vorkenntnisse sind von Vorteil, jedoch nicht notwendig.

Wir bieten dir eine Entschädigung für dein Engagement sowie Unterstützung beim Besuch von Kursen an.



## ■ «Staub aufwirbeln» an einer Primarschule im tiefsten Afrika

### Ein Erfahrungsbericht aus dem Busch und ein Aufruf an die grossen Herzen in unserem kleinen Dorf Trogen.

Jambo liebe Trognerinnen und Trogner

Wir haben im März für einige Monate unsere Zelte an der Sonnenhalden abgebrochen und sind aktuell in Tansania stationiert – genauer genommen im staubigen Städtchen Nzega.

Umwege haben uns vom fruchtbaren Ufer des Viktoriasees im Norden hierher in die trockene Savanne geführt, wo das Leben unvorstellbar hart ist. Der Grossteil der Einheimischen betreibt Ackerbau und Viehzucht. Ein Viertel der mehr als 60 Millionen Menschen in Tansania lebt aktuell unter der nationalen Armutsgrenze von 21 US-Dollar pro Monat. Armut herrscht insbesondere in diesen ländlichen Gebieten.

### Unter der Flagge von Maggie

Unsere liebe Bekannte Maggie (siehe Box unten) wirkt hier den widrigen Lebensumständen entgegen und stemmt mit unglaublicher Leidenschaft und einer grossen Vision Projekte. Unterstützt wird sie dabei von einem eingespielten Team von einhei-



### Maggie und ihre Arbeitsprojekte

Margrit Brünnger (75) lebt in Erlen im Thurgau und rund vier bis fünf Monate jährlich in Nzega, Tansania. Unter dem Motto «Tumaini kwa watoto – Hoffnung für Kinder» plant und realisiert sie seit zehn Jahren politisch und konfessionell unabhängig soziale Projekte, um die Not der Kinder und Familien zu lindern und für bessere Zukunftsperspektiven zu sorgen. Hier nur die wichtigsten Wirkungsfelder von Maggie:

- Grundwasser- und Solar-Projekte
- Klassenzimmer und Kindergärten
- Toilettenanlagen an Schulen
- Schulküchen und Nutzgärten

→ Ausführliche Infos unter dem Weblink

mischen Helferinnen und Helfern. Wir sind Maggies Ruf hierher anfangs gefolgt, um Einblicke in ihre Projekte zu bekommen, die sie hauptsächlich an öffentlichen Schulen im Busch – dem «forgotten territory» – realisiert.



▲ Alle packen mit an: Steineschleppen für das Fundament der Schulküche

Nach wenigen Tagen und vielen Einblicken in das (Über-)Leben hier, haben wir erschüttert Maggie angerufen und gefragt, ob es eine Möglichkeit gibt, an einem Projekt mitzuwirken. Maggie, die Definition einer Macherin, setzte wortwörtlich über Nacht im weit entfernten Thurgau alle Hebel in Bewegung. Und so holperten wir fortan mit «Maggies drei Musketieren» – so nennen wir ihr Kernteam liebevoll – über sandige Pisten tief ins wunderschöne Hinterland. Und obwohl weit und breit wenig an Wasser erinnert, kamen wir nach über zwei Stunden Anreise ziemlich seelisch an der abgelegenen Primarschule des kleinen Nests Ilomelo an.

### Eine Küche für warme Mahlzeiten

Maggies Vorschlag, an dieser Schule eine Küche zu bauen, wurde an der kurzfristig einberufenen Dorfversammlung diskutiert und unbürokratisch abgesegnet. Alle waren gewillt, anzupacken und mitzuhelfen, denn Maggie finanziert bewusst «nur» Material und Transport – die Woman- und Manpower vor Ort stellt die Dorfgemeinschaft. Uns scheint, alle Menschen in der Umgebung (ob in Nzega oder im Busch) kennen und lieben Maggie. So auch in Ilomelo. Sie hat hier bereits Toiletten für die knapp 1'200 Schülerinnen und Schüler möglich gemacht sowie drei neue Schulzimmer. Aktuell unterrichten sechs (!) Lehrpersonen in fünf Schulzimmern die riesige Schar.

Bildung bedeutet hier nicht nur bessere Zukunftsperspektiven, sondern die Schülerschaft bekommt an der Schule auch täglich ein warmes Mittagessen. Eine «Jiko» – Kiswahili für «Küche» – garantiert auch

während der Regenzeit, wenn nicht im Freien gekocht werden kann, eine nahrhafte Mahlzeit.

### Lebensschule für uns als Familie

Der vergangene Monat war intensiv und wird unvergesslich bleiben. Wir wurden im Herzen reich beschenkt: Wir kamen den Menschen und ihrem Alltag im Busch so nahe, haben mit ihnen zusammen diskutiert und geschwitzt, haben gelacht und oft im Stillen geweint. All diese Kontraste haben in einer schlaflosen Nacht unter dem Moskitonetz zu folgendem kurzen Gedicht geführt:

«Als mich Mama Afrika umarmt,  
ist das wie ein Würgegriff.  
Erst als ich mich nicht mehr wehre,  
nicht mehr vergleiche und urteile,  
spüre ich ihren Herzschlag – ihre Liebe.»



▲ Jari und Finn im «Sandkasten»

Unsere acht helfenden Hände hier waren ein Tropfen auf den heissen Stein. Aber zusammen mit euch allen, liebe Gemeinschaft in Trogen, können wir viel Staub aufwirbeln für weitere Schulen im Busch. BITTE spendet grosszügig für Maggies Projekte! Sie behält keinen einzigen Rappen für sich, jeder Franken kommt hier an und bewirkt Grosses! Von Herzen **ASANTE SANA** im Namen von Maggie, allen Kindern und Familien hier und von uns!

Familie Tiziani

Gemeinsam mit grosser Kelle anrichten und Hoffnung spenden



Unter diesem Link finden sich ausführliche Informationen zu Maggies Projekten und das SPENDENKONTO. Zudem teilen wir in einem Dokfilm Einblicke zum Küchenbau-Projekt in Ilomelo:

► [www.sites.google.com/view/ilomelo](http://www.sites.google.com/view/ilomelo)

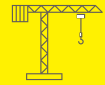


Jetzt spannende Informationen unter [umbau.welz.ch](http://umbau.welz.ch) entdecken

**WELZ**

WELZ AG  
9043 Trogen  
[www.welz.ch](http://www.welz.ch)  
071 344 19 57

Ihr Schreiner,  
Planer und  
Innenarchitekt



**Sorgenfrei Umbauen mit Welz: Von der Idee zur Realität – wir kümmern uns um alles!**



«Mit dem Rotkreuz-Notruf fühle ich mich sicher – und meine Familie auch.»

Mehr erfahren  
[srk-appenzell.ch/notruf](http://srk-appenzell.ch/notruf)  
071 352 11 50

**Sicherheit rund um die Uhr.**  
Nur ein Knopfdruck und Ihr Notruf kommt an.  
  
Wir sind für Sie da.

**Schweizerisches Rotes Kreuz**  
Kantonverband beider Appenzell



♥ Jetzt helfen: CH27 0900 0000 9000 1008 6

**Jubiläumsanlass**

**30 Jahre**

**NATUR FARBEN MALEREI**  
SCHULZ & ROTACH GMBH  
9410 HEIDEN AR

**31. August 2023**

- 17 bis 21 Uhr kleiner Apéro
- 18 bis 19 Uhr Vortrag Thema Lehm
- Werkstatt: Halten 120, Grub AR

Auf spannende Begegnungen und Gespräche freut sich das ganze Naturfarben-Malerteam!

**Technikraum einer Sole-Wasser-Wärmepumpe (Erdwärme)**

[www.welzenergie.ch](http://www.welzenergie.ch)  
Telefon 071 344 35 01  
[wasser@welzenergie.ch](mailto:wasser@welzenergie.ch)

**WASSER & ENERGIETECHNIK AG**



## FRAUENVEREIN TROGEN

## Save the Date: Ausflug für Pensionierte Dienstag, 26. September 2023

Dieses Jahr organisiert der gemeinnützige Frauenverein Trogen im Auftrag der Gemeinde Trogen den Ausflug für Pensionierte. Personen ab dem 65. Lebensjahr sind herzlich eingeladen. Natürlich freuen wir uns auch auf Reisepartnerinnen und -partner, welche dieses Alter noch nicht erreicht haben.

Dieses Jahr führt uns der Ausflug mit dem Reiseunternehmen Holenstein aus Bazenheid nach Libingen im Toggenburg. Dort werden wir mit allen Sinnen eine **Führung im Hebammen- und Glockenmuseum** erleben. Anschliessend nehmen wir das Mittagessen im Restaurant Frohe Aussicht in Oberhelfenschwil ein. Nach einer **Kutschenfahrt** werden wir den Nachhauseweg wieder antreten.

Leider ist es uns nicht möglich, Seniorinnen und Senioren zu betreuen, die dauerhaft auf fremde Unterstützung angewiesen sind. Danke für Ihr Verständnis.

Die Einladung mit der Anmeldung werden Sie Ende Juli in Ihrem Briefkasten vorfinden.

Wir freuen uns schon jetzt, mit Ihnen einen schönen und spannenden Ausflug erleben zu dürfen.

Mit freundlichen Grüssen

Nicole Rutz vom Frauenverein und Simone Thoma, Vertreterin der Gemeinde  
Ihre diesjährigen Reiseleiterinnen

## FRAUENVEREIN TROGEN

## ■ Lauralei – eine musikalische Lesung

Karin Künzle liest aus ihrem Buch «Lauralei» und wird dabei musikalisch begleitet von Adrian Würsch am Schwyzerörgeli, Elias Menzi am Hackbrett und Simone Felber mit Stimme – am Donnerstag, 14. September 2023, 19.30 mit anschliessendem Apéro im Rössli Trogen. Der Eintritt ist kostenlos. Alle sind herzlich willkommen!

Der Roman «Lauralei» spielt sowohl im Toggenburg als auch im Appenzellerland. Die Sagenwelt des Säntis und auch die Volksmusik sind wichtige Bestandteile der Erzählung. So entstand die Idee, mit Instrumenten

und Gesang tiefer in die Geschichte einzutauchen. Durch Musik, Gesang und Wort werden ausgewählte Passagen des Romans wiedergegeben und die Geschichte von Lina und Laura für das Publikum erfahrbar gemacht. Die Autorin wurde durch ihre eigene Familiengeschichte zu diesem Buch inspiriert.

Wir freuen uns auf einen wort- und musikalischen Abend.

Barbara, Bea, Katrin, Simone und Andrea  
Frauenverein Trogen

## FRAUENVEREIN TROGEN

## ■ Kinderartikelbörse

Wir laden herzlich ein, am **Samstag, 16. September 2023 zwischen 10 und 12 Uhr in der Turnhalle im Haus Vordorf** Kinderartikel zu verkaufen und zu kaufen. Kleider, Schuhe, Spielsachen, Bücher, Sportartikel und vieles mehr. Interessierte Verkäuferinnen und Verkäufer können

sich ab sofort via [frauen@frauenvereintrogen.ch](mailto:frauen@frauenvereintrogen.ch) anmelden.

Wir freuen uns auf fröhliches Handeln.

Barbara, Bea, Katrin, Simone und Silvia  
Frauenverein Trogen

## FRAUENVEREIN TROGEN

## ■ Kino im Garten

Als die geheimnisvolle Vianne mit ihrer kleinen Tochter in einem verschlafenen französischen Dorf eine Chocolaterie eröffnet, sind die religiösen Oberhäupter stark verärgert. Ausgerechnet während der Fastenzeit gelingt es ihr, den Bewohnern ihre Freude am Genuss zurückzugeben.

«**Chocolat**» – ein Film von Lasse Hallström, nominiert für fünf Oscars, mit Juliette Binoche und Johnny Depp am **Freitag, 25. August 2023, 20 Uhr im Garten von Flurys**, Landsgemeindeplatz 4, bei Regen im Salon.

Alle sind herzlich willkommen – ob Mitglied oder nicht, Mann oder Frau, jung oder alt. Keine Anmeldung nötig.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen und süssen Sommerabend voller französischer Leichtigkeit.

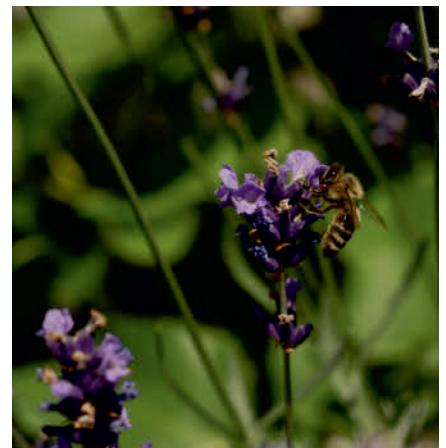
Barbara, Bea, Katrin und Simone  
Frauenverein Trogen



## ■ Mittagstisch für Pensionierte

5. Juli 2023  
11.45 Uhr  
Restaurant Rebstock  
Wir bitten um eine Anmeldung  
bis am Vortag bei:  
Uschi Reich 078 633 66 26

Wir freuen uns auf Sie.



Werkheim  
Neuschwende  
Trogen 



Am 1. August 2023

von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

feiner Brunch im Werkheim Neuschwende  
mit regionalen und selbstgemachten Spezialitäten

inkl. Willkommenscüppli, Kaffee und alkoholfreie Getränke

Erwachsene CHF 35.00  
Kinder bis 12 Jahre CHF 18.00  
Kinder bis 5 Jahre gratis

Voranmeldung  
bis 24.07.23  
über Eventfrog  
oder via  
kueche@neuschwende.ch



SCAN ME

www.neuschwende.ch



## Grosszügige 4.5-Zimmer Wohnung

(inklusive Aussicht und Balkon) im Gfeld 2 zu vermieten

Ab 1. Juli – Mietzins – 1195.– Fr plus Nebenkosten  
– Parkplatz / Garage / Lagerraum kann dazugemietet werden

Details unter  
[www.urbanhome.ch](http://www.urbanhome.ch) oder  
[stefan.hatt@sunrise.ch](mailto:stefan.hatt@sunrise.ch)  
Tel. 079 817 08 21

# KURATLI

## Immobilien-Treuhand

**Urban Kuratli**  
eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder  
Immobilien-Schätzer mit eidg. Fachausweis  
Immobilien-Verwalter mit eidg. Fachausweis

9100 Herisau · 9127 St.Peterzell

**Immobilien-Verkäufe**  
**Marktwertschätzungen**  
**Verwaltungen**  
**Abparzellierungen**

kuratli-immo.ch / 071 377 16 26



# APPENZELER KANTONAL SCHWINGFEST

8.+9. JULI 2023  
OBEREGG





www.oberegg2023.ch

**FREITAG, 7. JULI 2023**  
GROSSE ERÖFFNUNGS-PARTY  
MIT DER MG OBEREGG,  
**FÄTTES BLECH**  
UND DJ CARLO



**SAMSTAG, 8. JULI 2023**  
APPENZELER KANTONAL  
NACHWUCHSSCHWINGFEST  
FREIER EINTRITT

**SONNTAG, 9. JULI 2023**  
APPENZELER KANTONAL  
SCHWINGFEST  
GROSSE FANMEILE  
MIT PUBLIC VIEWING

Gold-Sponsoren:






Silber-Sponsoren:













Ich bin ein  
**Schlau-heiz-Typ**

Jetzt Termin vereinbaren!  
071 747 10 10

**Möchten Sie auch Ihr Zuhause geniessen und sich keine Sorgen um Ihre Heizung machen?**

Unsere Fachexperten begleiten Sie von der ersten Idee bis zur vollständigen Installation Ihrer Heizlösung. Egal welcher Heiztyp Sie sind: Wir finden die Lösung, die voll und ganz zu Ihren Bedürfnissen passt.

[thermo.gravag.ch](http://thermo.gravag.ch)  
Ihr regionaler Begleiter für ein energieeffizientes Zuhause

## ELKI TURNEN

■ **Mit-Leiter/-in für unser Eltern-Kind-Turnen gesucht!**

Ab den Sommerferien 23, suchen wir eine/n aufgestellte/n Leiter/-in für unser Elki-Turnen in Trogen. Jeweils am Montagvormittag von 8.45 Uhr bis 10 Uhr können sich Mamis und Papis, oder eine Bezugsperson mit ihren Kindern ab 3 Jährig bis Kindergartenalter in der Primarschulturnhalle Nideren austoben.

- Sagt es dir zu, den Kontakt zu den kleinen Kindern und den Begleitpersonen herzustellen?
- Möchtest du mit spielerischen Übungen die Koordination, Ausdauer und Geschicklichkeit mit den Kindern trainieren?
- Magst du 2-Mal im Monat abwechselnd mit mir die Stunden leiten?

Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Mindestalter 16J.

Unterrichts- Lektionen sind genügend vorhanden, falls du das Turnprogramm nicht selber gestalten möchtest. Weiter-resp. Ausbildungskurse werden vom Verein finanziert und die Turnstunden werden ent-

sprechend entschädigt. Eigene Kinder sind nicht zwingend, aber selbstverständlich im Turnen herzlich willkommen.

Bist du interessiert und möchtest dich anmelden oder mehr Infos erhalten? Dann zögere nicht und melde dich per Telefon oder E-Mail bei Annette Pecar unter: annette@pecar.ch oder Tel. 077 477 39 95. Wir freuen uns auf dich! Annette und die Trogner Elki-Turner\*innen.

Für das **Kinderturnen suchen wir** ebenfalls eine **Mitleiterin** oder einen **Mitleiter**. Wer mag das Turnen 2 Mal im Monat für Mädchen und Knaben im Kindergartenalter in spielerischer Form zusammen mit Hilfsleiter\*innen leiten und den ca. 15 motivierten Kindern vor allem Freude und Spass an der Bewegung in der Primarschulturnhalle vermitteln? Das Kinderturnen startet ab den Herbstferien und findet jeweils Donnerstags von 16.30 Uhr bis 17.45 Uhr statt. Bereits vorbereitete Turnstunden sind genügend vorhanden, so dass es nur Deine Präsenz braucht. Bei Interesse oder

Fragen gerne ein E-Mail oder Tel. an: annette@pecar.ch, Tel. 077 477 39 95. Wir freuen uns auf Dich!

Annette und die Kitu-Kinder



## JUGENDTREFF TROGEN

■ **Neuer Jugendtreff in Trogen**

Nach den Sommerferien öffnet der neue Jugendtreff in Trogen seine Türen. Was am Anfang des Jahres als Pilotprojekt «Offene Jugendarbeit Trogen-Wald-Rehetobel» startete, nimmt nun mehr Realität an. Das Pilotprojekt hat das Ziel die Jugendarbeit in den drei Gemeinden professionell aufzubauen und umzusetzen. Das Projekt wird von der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi geführt. Nina Hoch leitet die Jugendtreff in den drei Gemeinden. Die 29-jährige Sozialpädagogin aus Diepoldsau ist seit mehreren Jahren in der Offenen Jugendarbeit tätig. Seit 2019 arbeitet Sie im Kinderdorf Pestalozzi.

Am 1. Februar ist der Startschuss für das Pilotprojekt gefallen. Seither sind die Jugendtreff in Wald und Rehetobel regelmässig geöffnet. Nach den Sommerferien besteht auch in Trogen ein Jugendtreff.

Ein grosser Teil der Offenen Jugendarbeit beinhaltet die verschiedenen Aktivitäten mit den Jugendlichen: Film-Abende, gemeinsames Einrichten des Jugendtreffs oder gemeinsames Kochen. Das Angebot ist freiwillig, abwechslungsreich und richtet

sich nach den Wünschen der Jugendlichen. Zudem sind die Jugendtreff bestens ausgestattet: Es gibt Getränke und Speisen, diverse Spiele, Bastelmaterial und gemütliche Möbel zum Verweilen.

**Dienstags geöffnet**

Die Jugendtreff in Trogen, Wald und Rehetobel stehen allen Jugendlichen ab der 5. Klasse bis zu 16 Jahren offen. Die Benutzung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig.

Der Jugendtreff in Trogen öffnet immer **Dienstags von 16 – 20 Uhr** und befindet sich im 1. Stock der Kinderbetreuung Pinocchio. **Die Eröffnung findet am Dienstag, 15. August 2023 statt.**

Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat, von 14 – 17 Uhr, und jeden zweiten und vierten Freitag im Monat, von 18 -22 Uhr, hat der Jugendtreff in Wald geöffnet. Der Jugendtreff in Rehetobel ist jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat von 14 – 17 Uhr, und jeden ersten und dritten Freitag im Monat von 18 – 22 Uhr geöffnet.

Die Öffnungszeiten und weitere Infos zur Offenen Jugendarbeit sind online unter [www.jugendarbeit-twr.ch](http://www.jugendarbeit-twr.ch) oder Instagram @Jugendarbeit\_TWR zu finden.

**Programmübersicht**  
Juli und August 23

Jugendtreff Wald Mittwoch, 5. Juli 14 - 17 Uhr	Jugendtreff Rehetobel Freitag, 7. Juli 18 - 22 Uhr	Wäldler Dorffest Samstag, 8. Juli Stand: 13 - 17 Uhr Jugendtreff: 17 - 22 Uhr
während den Sommerferien bleiben die Jugendtreffs <b>geschlossen</b>		
Jugendtreff Trogen Dienstag, 15. August 16 - 20 Uhr Eröffnung	Jugendtreff Wald Mittwoch, 16. August 14 - 17 Uhr	Jugendtreff Rehetobel Freitag, 18. August 18 - 22 Uhr Schlangenbrot
Jugendtreff Trogen Dienstag, 22. August 16 - 20 Uhr Jugendtreff gestalten	Jugendtreff Rehetobel Mittwoch, 23. August 14 - 17 Uhr	Jugendtreff Wald Freitag, 25. August 18 - 22 Uhr
Jugendtreff Trogen Dienstag, 29. August 16 - 20 Uhr	Jugendtreff Wald Mittwoch, 30. August 14 - 17 Uhr Slush Ice	

076 319 14 80  
Jugendarbeit\_TWR  
Jugendarbeittwr  
[www.jugendarbeit-twr.ch](http://www.jugendarbeit-twr.ch)

**TWR**  
**JUGENDARBEIT**  
Trogen - Wald - Rehetobel



**ELEKTRO SCHWIZER**



APPENZEL • SPEICHER • URNÄSCH  
071 343 72 33 • WWW.ELEKTRO-SCHWIZER.CH

**M. Metallbau**  
**Schlosserei - sanitäre Installationen**



Marcel Müller • Bruggmoos 4 • 9042 Speicher AR  
Telefon 071 344 14 51  
Natel 079 423 08 68 • E-Mail m.metallbau@bluewin.ch  
Fenstergitter Geländer Gartenzäune Gitterroste Konstruktionen  
Allgemeine Schweissarbeiten (inkl. Alu und Chromstahl)  
Sanitäre Anlagen Rohrleitungsbau

**Bruno Mohn**



**BAUUNTERNEHMUNG GmbH**

- sorgfältige Beratung
- termin- und kostengerechte Ausführung Ihres Bauvorhabens
- zeitgemässes Bau-management
- motivierte Mitarbeiter
- moderner Maschinenpark

Bach 13, 9043 Trogen  
Telefon 079 706 64 37

Telefax 071 344 37 59  
bruno-mohn-gmbh@gmx.ch



**Kaspar Gantenbein AG**

*...damit auch Sie ihren Boden lieben werden*

Wies 34 9042 Speicher    Tel: 071 344 21 85 gantenbein.swiss    Weidenhofstrasse 1 9323 Steinach

**Machen Sie Ihrer Wäsche dampf**



Gerne informieren wir Sie über unser Bügelsortiment.  
071 898 89 42

**ewh**  
Elektro-Shop

Elektro • Telematik • Energie • Shop

Kirchplatz 1 9410 Heiden  
www.ewheiden.ch

Rund um Ihr Gebäude für Sie da.

**SCHMID**

Bedachungen  
Fassaden- und Gerüstbau | Staplerarbeiten

9042 Speicher  
T 071 344 16 60    [schmid-dach.ch](http://schmid-dach.ch)

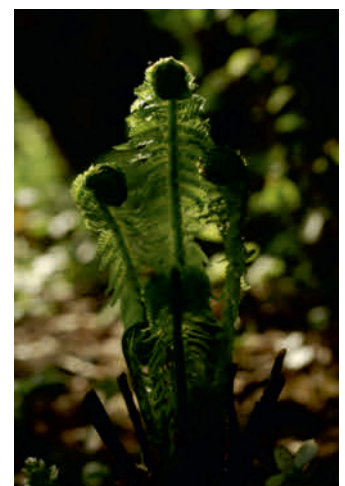


Offen für Neues?

Traditionelles Handwerk im Einklang mit Trends und modernen Materialien.



Falk Holzwerkstatt AG  
9042 Speicher 071 344 28 33 falk-holzwerkstatt.ch





## BADMINTON TROGEN

■ **Badmintonerfolge für Metzger und Schläpfer**

Der BC Trogen-Speicher erreicht sechs nationale Podestplätze

Übers Pfingstwochenende traf sich die Schweizer Juniorenelite in Uster zum nächsten nationalen Nachwuchsturnier. In den Altersklassen U19, U17, U15 und U13 massen sich insgesamt über 250 Jugendliche in den Disziplinen Einzel und Doppel. Die 13 köpfige Delegation des BC Trogen-Speicher war hauptsächlich in den beiden ältesten Kategorien U19 und U17 vertreten und erkämpfte sich dabei sechs Medaillenplätze, davon einmal Gold und dreimal Silber.

Herausragend war einmal mehr die Leistung von Anic Metzger. Gestärkt durch mehrere beachtliche internationale Resultate in den letzten Wochen war sie an diesem Wochenende kaum zu bezwingen. In der sehr ausgeglichenen U17 Kategorie gewann die Sportschülerin Gold und Silber. Im Damendoppel siegte sie zusammen mit Gaëlle Fux (BC Brig) ein weiteres Mal und im Einzel erreichte sie mit dem Finalplatz ihr bestes Resultat der Saison.

Ähnlich erfolgreich war Vivien Schläpfer in der ältesten Kategorie U19. Ihre starken Leistungen krönte sie mit je einem 2. und 3. Rang und erzielte ebenfalls ihr bestes Saisonergebnis. Im Damendoppel erreichte sie mit Lana Cesari (La Chaux-de-Fonds) das Endspiel, wo sie sich erst knapp im Entscheidungssatz geschlagen geben mussten und im Einzel kämpfte sie sich bis ins Halbfinale.

■ **Silber für Leander Züst, Bronze für Baldegger/Ubieto**

Auch die Herren des BC Trogen-Speicher und der Sportschule AR waren mehrfach in den vordersten Positionen zu finden. Allen voran Leander Züst. Der amtierende U17 Doppel Schweizermeister erreicht im U19 Feld zusammen mit Keishin Rimmer (Adliswil) nach überzeugenden Leistungen das Endspiel. In einem dramatischen Finale unterlagen sie schliesslich knapp in drei Sätzen. Haarschaft an einer Medaille vorbei schrammten Liron Ubieto und Luis Gloor, ebenfalls im Herrendoppel. Die Entscheidung um den Einzug ins Halbfinale war äusserst knapp. Eine solche bronzene Aus-

zeichnung erspielten sich dafür Lian Ubieto und Zeno Baldegger im Doppel U17. Nach deutlichen Siegen in den Gruppenspielen war im Halbfinale aber Endstation. Lian erreichte zudem im Einzel nach drei Siegen in Folge einen erfreulichen 5. Platz, genauso wie Luis Gloor im Einzel U19.



## FC SPEICHER

■ **Sonne, Fussball und lachende Gesichter – Rückblick Dorfturnier 2023**

Am Freitag, um 18.00 Uhr ging es bei prächtigen Verhältnissen endlich mit dem Dorfturnier 2023 los. Die Spieler/innen aus den 26 Teams verwandelten den Sportplatz Speicher in ein kleines Stadion. Auf drei Feldern wurde Fussball gespielt, im Festzelt sorgten Pasta & Pommes für die notwendige Energiezufuhr und auf der Tribüne konnte der sommerliche Abend in vollen Zügen genossen werden. Die Lancierung der neuen Kategorie «Quartiers- Vereins- und Gewerbe-Cup» war mit der Anmeldung von 16 Teams ein voller Erfolg. Dabei stand neben dem Ergebnis vor allem das Zusammensein an einem schönen Sommerabend im Zentrum. In der Kategorie Tschutter ging es ein wenig ambitionierter zur Sache und die Zuschauer kamen in den Genuss von Fussball auf gutem Niveau. Um 23.30 Uhr war dann Schluss mit Fussball und es folgte die Rangverkündigung mit anschliessendem Fest bei ausgelassener Stimmung und guter Musik von DJ Greenhorn.

Wenige Stunden nach Ende des Barbetriebes wurde der Sportplatz bereits wieder

durch die 32 Schüler- und Mixed-Mannschaften belebt. Einmal mehr zeigte sich das Wetter von der besten Seite. Die Sonne strahlte mit den Kindern und den Erwachsenen um die Wette. Die Kids spielten dabei in drei unterschiedlichen Kategorien um den Turniersieg und die Erwachsenen zeigten in Mixed-Teams ihre Ballkünste. Zwischen den Spielen hatte man zudem die Möglichkeit, die Treffersicherheit beim Torwandschiessen und die Schusstärke bei einer Messanlage unter Beweis zu stellen. Der lange Turniertag wurde mit einem Kinder-Kino in der Buchenturnhalle, drei Auftritten der Speicherer Band 5mehalsDu sowie dem zweiten Auftritt von DJ Greenhorn abgerundet. Alle, die von Sonne und Fussball noch nicht zu müde waren, konnten ihr Tanzbein noch bis weit nach Mitternacht im Festzelt schwingen.

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren und Gönnern für die Unterstützung sowie bei allen Helfer / innen für den unermüdlichen Einsatz über diese zwei Tage. Ein grosser Dank gilt auch allen Mannschaften, die

sich so zahlreich für das Dorfturnier angemeldet haben! Ohne euch hätten wir dieses unvergessliche Wochenende nicht durchführen können.

Nachdem die Fussballsaison bereits vor zwei Wochen endete, verabschiedet sich der FC Speicher nun definitiv in die Sommerpause. Wir freuen uns im August wieder auf den Start des Meisterschaftsbetriebs und hoffen auch nächstes Jahr am Dorfturnier wieder so viele Gesichter auf der Buchenanalge begrüßen zu dürfen.

**Das Datum für das Dorfturnier 2024 steht jedenfalls bereits: der 14. und 15. Juni 2024 sollten in jeder Agenda dick eingetragen werden.**



HAUS VORDERDORF

■ **Öffentlicher Veranstaltungskalender haus vorderdorf Juli 2023**

Wäldlerstrasse 4, 9043 Trogen, 071 343 82 82 sekretariat@hausvorderdorf.ch

Datum	Tag	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort / Lokalität	Anmeldung
<b>Juli</b>					
1. Juli	Sa.	15.00 Uhr	Goofechörl Speicher	Rest. Veranda	Nein
4. Juli	Di.	15.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin Susanne Schewe	Rest. Veranda	Nein
6. Juli	Do.	14.30 Uhr	Fahrdienst nach Migros Teufen	Parkplatz haus vorderdorf	Anmeldung unter: 071 343 82 82 Preis Fr. 10.—
11. Juli	Di.	15.15 Uhr	Klavierkonzert mit Priska Gut aus Speicher	Rest. Veranda	Nein
12. Juli	Mi.	14.30 Uhr	Kafistubä mit Hausgebäck	Rest. Veranda	Nein
20. Juli	Do.	14.30 Uhr	Stubete mit den Appenzeller Vorderländer. Es git dezue e feinig Überraschig zum esse ☺	Rest. Veranda	Nein
25. Juli	Di.	15.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Josef Manser	Rest. Veranda	Nein
26. Juli	Mi.	12.00 Uhr	Öffentlicher Mittagstisch Gemeinsam essen macht mehr Freude ☺	Rest. Veranda	Anmeldung Unter: 071 343 82 21
<b>August</b>					
3. August	Do.	14.30 Uhr	Fahrdienst nach Migros Teufen	Parkplatz haus vorderdorf	Anmeldung unter: 071 343 82 82 Preis Fr. 10.-
9. August	Mi.	14.30 Uhr	Kafistubä mit Hausgebäck	Rest. Veranda	Nein
15. August	Di.	15.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Josef Manser	Rest. Veranda	Nein
17. August	Do.	14.30 Uhr	Stubete mit Michael Klemens und Christian Prediger dezue gits Panna Cotta mit Heidelbeeri	Rest. Veranda	Nein
21. August	Mo.	18.15 Uhr	Chor Wald gibt ein Abendkonzert	Rest. Veranda	Nein
30. August	Mi.	12.00 Uhr	Mittagstisch in der Stube Veranda zämä esse macht meh Freud ☺	Rest. Veranda	Anmeldung unter: 071 343 82 21
31. August	Do.	14.30 Uhr	Charlotte Kehl stellt Bücher aus der Bibliothek Speicher/Trogen vor	Rest. Veranda	Nein

**Regelmässige öffentliche Veranstaltungen**

→ jeden Montag	15.00 Uhr	<b>Spiel- und Jassnachmittag</b> Restaurant Veranda – keine Anmeldung
----------------	-----------	--

**Anmeldungen gerne unter der Woche von 8.00 – 17.00 Uhr**

Es sind die BEGEGNUNGEN mit MENSCHEN, die das Leben lebenswert machen.

Guy de Maupassant

**Sie suchen eine sinnvolle Beschäftigung? Sie möchten etwas Gutes tun?**

Mitarbeit in der Freiwilligentätigkeit im haus vorderdorf ab sofort möglich. Informationen unter [www.hausvorderdorf.ch](http://www.hausvorderdorf.ch) oder via Tel : 071 343 82 82

haus vorderdorf



## RAB

Mit freudigem Krächzen möchten wir euch auf die kommenden Anlässe aufmerksam machen. Nach einer erfolgreichen ersten Jahreshälfte sind wir motiviert, erneut ein abwechslungsreiches und spannendes Programm anzubieten. Wir sind stolz darauf, dass es uns immer wieder gelingt, talentierte Künstlerinnen und Künstler aus der Region bei uns zu begrüssen und so einen Beitrag zur kulturellen Vielfalt unserer Gemeinde zu leisten.

Seid willkommen bei einem Programm im RAB, das euch in eine Welt voller Genuss und Unterhaltung entführen wird. Der Austausch miteinander, das Knüpfen neuer Kontakte und einfach nur das Verbringen eines tollen Abends stehen natürlich immer im Vordergrund.

Mit federleichtem Flug der Sonne entgegen verabschiedet sich der RAB am 7. Juli in die Sommerpause und wartet ungeduldig auf ein baldiges Wiedersehen am 11. August. Bis dahin wünschen wir euch einen fantastischen Sommer. Geniesst die Wärme, entspannt euch und sammelt neue Eindrücke. Wir freuen uns schon jetzt auf eure Rückkehr in unseren schönen Rabenkeller und natürlich auf den Höhepunkt des Trogener Sommers: Das Barmudafest vom 1./2. September 2023.

Krächz!

## FRÜHE KINDHEIT (FK)

### ■ Sprich mit mir und hör mir zu!

Die ersten Lebensjahre sind eine sehr wichtige Zeit für die Sprachentwicklung. Eltern können ihre Kinder beim Sprechen lernen gut unterstützen. Mehrsprachigkeit ist dabei ein Geschenk, das es anzunehmen und zu unterstützen gilt. Sprachen gut zu beherrschen, ist heute und in der Zukunft wichtig für das Leben in unserer Gesellschaft und für den Aufbau einer beruflichen Existenz.

Das Elternbildungsangebot «Sprich mit mir und hör mir zu!» richtet sich an Eltern von mehrsprachig aufwachsenden Kindern und ist ein alltagsnahes Elternbildungsangebot mit praktischen Tipps, wie Kinder mehrsprachig aufwachsen können.

In rund zwei Stunden vermitteln Fachpersonen der pädagogischen Hochschule St.Gallen (PHSG) die Besonderheiten des Aufwachsens in mehreren Sprachen, die Vorteile und Herausforderungen der Mehrsprachigkeit, praktische Tipps für einen selbstbewussten Umgang mit Mehrsprachigkeit im Alltag, beim gemeinsamen Spiel oder Bilderbuchbetrachten.

Der Anlass wird für mehrsprachige Eltern und Erziehungsberechtigte von Kindern im Alter von 0 bis 8 Jahren aus gemischten Sprachgruppen durchgeführt. Bei Bedarf

werden Dolmetschende eingesetzt. Mit Kinderbetreuung vor Ort. Der Anlass ist kostenlos.



Anmeldung bis 13. September mit Angabe der Muttersprache an [fruehekindheit@speicher.ar.ch](mailto:fruehekindheit@speicher.ar.ch). Bei Fragen dürfen Sie sich direkt an Sibylle Graf, Koordinationsstelle Frühe Kindheit, 071 343 72 03, wenden.

### Mittwoch, 27. September, 19.00 Uhr Bibliothek Speicher Trogen

Wir freuen uns auf einen bereichernden Elternbildungsanlass.

das Organisationsteam  
der Gemeinden Speicher und Trogen

## DAS BEDÜRFNIS IST AUSGEWIESEN

### ■ Kurse zum richtigen Lösen von Billetten sind gut frequentiert



Im Zusammenwirken mit der Pro Senectute AR hat der Seniorenrat Speicher-Trogen Instruktionkurse für das Lösen von Billetten am Automaten und via Handy angeregt. Der Zuspruch zeigt, dass hierfür durchaus Bedarf besteht.

Es ist jetzt halt einfach so. Den auf kleineren Bahnhöfen verschwundenen Schaltern nachzutruern, hinter denen Dienstfertigkeit von Bahnbeamtinnen und -beamten den Kauf von Fahrausweisen erleichterte, bringt nichts. Die Automaten, die uns bei richtiger Handhabung Billette herausgeben, sind seit geraumer Zeit eine Tatsache. Statt deswegen zu hadern, ist es zielführender, sich mit ihnen vertraut zu machen, auf dass das Lösen von Billetten nicht zum Frust werde. Zu dieser Erkenntnis gelangte der Seniorenrat Speicher-Trogen und setzte

sich mit der Pro Senectute AR ins Einvernehmen. So kam die Ausschreibung von Kursen für ältere Menschen, deren Affinität zu Automaten und auch zum Handy nicht in gleichem Masse ausgebildet ist wie bei der jungen Generation, zustande.

Und siehe da: Die Anmeldungen gingen so zahlreich ein, dass der erste Kurs rasch ausgebucht war, so dass ein zusätzlicher angesetzt werden musste. So fand sich denn unlängst am Bahnhof Speicher ein Grüppchen Wissbegieriger ein und liess sich von Elmar Weidele von den Appenzeller Bahnen instruieren. Er ging zunächst auf die Gestaltung des Tarifverbundes Ostwind ein und zeigte dann anhand einiger Beispiele am Automaten, wie man buchstäblich ans Ziel gelangt. Wer dennoch scheitern sollte, hat in Speicher immerhin die Möglichkeit,

unkomplizierte Billette bei Beck Böhli im Bahnhofsgebäude zu kaufen.

hü.



▲ Die von Pro Senectute und den Appenzeller Bahnen angebotenen Kurse decken offensichtlich ein Bedürfnis ab.

## WERKHEIM NEUSCHWENDE

■ **Feiner Brunch im Werkheim Neuschwende**

Ein Fest, das die kulinarische Seele berührt – Der Festtagsbrunch im Werkheim Neuschwende lädt zu entspannten nachbarschaftlichen Begegnungen ein. Mit Hingabe und Leidenschaft gestaltet das Team zusammen mit den Bewohnenden ein Fest, welches das Wesen des Werkheims widerspiegelt: eine lebendige Gemeinschaft, in der Begegnung, Wertschätzung und Lebensfreude im Mittelpunkt stehen.

Freuen Sie sich auf einen Brunch von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr mit selbstgebackenem Holzofenbrot, hausgemachten Konfitüren, feinen Käse- und Fleischspezialitäten aus dem Dorf, frischem Joghurt vom Bauernhof und Vielem mehr.

Die Veranstaltung bietet eine willkommene Gelegenheit, dass Werkheim und seine Arbeit näher kennenzulernen und sich von der inspirierenden Atmosphäre anstecken zu lassen.

Auch gibt es die Möglichkeit in unsere Werkstätten hineinzuschauen und teils tra-

ditionelle Arbeitsweisen, wie das Weben, kennenzulernen.

In der Weberei werden Stoffe, Tücher, Decken und vieles mehr mit ausgesuchten Farbkombinationen hergestellt. Sogar handgewebte Babyhosen oder etwa Meditationskissen stehen auf der umfangreichen Liste der Handarbeiten.

Im Werkatelier werden unter anderem handwerklich wunderschöne Kerzen aus bestem Wachs gegossen. Die Holzwerkstatt fertigt beispielsweise pädagogisch wertvolle Spielsachen oder praktische und stabile Haushaltgegenstände wie Pfannenuntersetzer.

Die Gärtnerei ist Demeter und Bio Suisse zertifiziert. Sie beliefert mit ihren biologisch — dynamischen Gemüsebau die Werkheim Küche. Vom Frühjahr bis Sommer verkaufen wir hochwertige Setzlinge in grosser Auswahl. Im November bieten wir Adventskränze aus Naturmaterialien an.

Lassen Sie sich von den kreativen Angeboten und Aktivitäten inspirieren und freuen Sie sich auf Begegnungen, die Brücken bauen und Herzen verbindet.

Wir freuen uns darauf, Sie herzlich willkommen zu heissen und gemeinsam mit Ihnen den Festtagsbrunch im Werkheim zu feiern. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie mit uns unterhaltsame und genussvolle Stunden.

Preise: Erwachsene CHF 35.00, Kinder bis 12 Jahre CHF 18.00 und Kinder unter 5 Jahre gratis. Im Preis inkludiert ist ein umfangreiches Buffet, ein Willkommen-schüpli, Kaffee und alkoholfreie Getränke.

Eine Voranmeldung bis 24.07.23 über Eventfrog «Werkheim» oder via [kueche@neuschwende.ch](mailto:kueche@neuschwende.ch) ist wegen der begrenzten Plätze notwendig.

**Dienstag, 1. August 2023, Werkheim Neuschwende, Trogen**

## APPENZELER KANTONAL SCHWINGFEST

■ **Schwingfest-Stimmung in Oberegg**

Vom 7. bis 9. Juli 2023 findet in Oberegg das Appenzeller Kantonal Schwingfest statt. Auf dem Sportplatz entsteht die Schwingarena für rund 2500 Zuschauer. Ein Festzelt für rund 1000 Personen auf dem Viehschauplatz ist das Zentrum des frei zugänglichen Festgeländes mit Fanmeile, Ständen und Public Viewing. Als Trägervereine fungieren die Musikgesellschaft Oberegg und der Schwingclub Wolfhalden.

**Eröffnung mit Party-Abend**

Bevor es um die Wettkämpfe im Sägemehl geht, wird das Schwingfest-Wochenende in Oberegg am Freitag, 7. Juli, mit einem Party-Abend eröffnet. Im Festzelt spielt die international bekannte Band «Fättes Blech» aus Deutschland. Die Aufgabe als Vorband übernimmt der Trägerverein Musikgesellschaft Oberegg. Tickets für den Party-Abend stehen auf der Veranstaltungswebseite zum Verkauf.

**Schwingfest für die Bösen von morgen**

Das Nachwuchsschwingfest vom Samstag, 8. Juli, ist frei zugänglich. Rund 400 Jungschwinger aus der Ostschweiz kämpfen in

der Schwingarena auf dem Sportplatz um die Titel in fünf Kategorien. Ihnen wird bereits typische Schwingfest-Stimmung geboten, dank breitgefächertem musikalischen Rahmenprogramm und Festwirtschaft.

**Höhepunkt: das Appenzeller Kantonal Schwingfest**

Anlässlich des Appenzeller Kantonal Schwingfests vom Sonntag, 9. Juli, steigen rund 170 Schwinger in die Sägemehlringe. Für dieses Spektakel sind Tribünen- und Rensitzplätze über die Webseite buchbar. In der frei zugänglichen Fanmeile beim Festzelt lässt sich gut flanieren, bietet sie doch zahlreiche Stände und eine Hüpfburg. Dank Public Viewing kann das Geschehen im Sägemehl auch dort mitverfolgt werden. Über das Schwingfest-Wochenende gilt von Heiden und Heerbrugg her nach Oberegg und retour ein erweiterter Postauto-Fahrplan.

**Helfende Hände gesucht**

Für das Appenzeller Kantonal Schwingfest werden bis zu 400 Helferinnen und Helfer benötigt, welche über die drei Festtage zwischen dem 7. und 9. Juli, aber auch

für den Auf- und Abbau der Schwingarena sowie der Fanmeile verschiedene Einsätze leisten. Auf der Webseite ist eine Buchungsplattform aufgeschaltet, über welche sich Freiwillige unkompliziert für Einsätze einschreiben können. Die Helferstunden werden in einen Geldbetrag umgerechnet und kommen den jeweiligen Vereinskassen zugute.

Appenzeller Kantonal Schwingfest 2023 online: [www.oberegg2023.ch](http://www.oberegg2023.ch)



▲ Sitzplätze bereits jetzt sichern, per Online-Buchung über die Veranstaltungswebseite. Bild: Lorenz Reifler

## FLOHMARKT

## ■ Flohmarkt Trogen

Schon den Estrich geräumt?  
Schon den Keller entrümpelt?  
Bereit sich von Dingen zu trennen?

Vielleicht sind alte Jacken, Plüschtiere und Decken heute mit Erinnerungen bewohnt, statt mit Flöhen?

Das Entrümpeln und Aufräumen kann Vergangenes wieder Aufleben lassen, das sich Trennen von Dingen kann Befreien und Abschliessen?

Wie dem auch sei – es bleibt noch etwas Vorbereitungszeit bis zum Flohmarkt

### Am 19. August 2023 von 9 bis 16 Uhr auf dem Landsgemeindeplatz in Trogen.

Wir freuen uns auf alle, die Aufleben und die Gelegenheit packen – und für alle anderen gibt es immer wieder neue Möglichkeiten, vielleicht gar nächstes Jahr beim Vide Grenier am Samstag, 17. August 2024.

Infos sind auf der Webseite der Gemeinde Trogen unter dem Titel Dorfleben, Rubrik Märkte deponiert.

Finde den Unterschied und sei herzlich willkommen

Die Marktfrauen Trogen



## APPENZELL AUSSERHODEN WANDRWEGE VAW

## ■ Gefürte Wanderungen

#### Samstag, 1. Juli 2023 17.

##### Schweizer Wandernacht

Abseits der Verkehrswege machen wir uns auf in Richtung Achmüli. Dort überqueren wir die Goldach und wandern stetig steigend vorbei an Robach und ein kurzes Stück auf der Strasse bis Rüti. Dann geht es dem Waldrand entlang zum Roterkaien bis wir über eine kurze Steigung die Anhöhe vor dem Kaien erreichen. Ein gemütlicher Aufenthalt im Naturfreundehaus am Kaien (mit Essen und Trinken) verkürzt uns das Warten auf den Sonnenuntergang. Auf dem Kaienspitz werden wir den Sonnenuntergang geniessen und uns danach in der Dämmerung und Nacht nach Heiden aufmachen.

**Route:** Schaugenhof – Achmüli – Riemen – Roterkaien – Kaienspitz – Benzenrüti – Heiden.

**Distanz:** 12,3 km Zeit: 4 Std.

Anforderungen: mittel

**Treffpunkt:** 16.00 Uhr 9016 St. Gallen, Bushaltestelle Schaugenhof

**Rückreise:** 22.25 Uhr, 9410, Heiden, Post Infos: Stirnlampe oder Taschenlampe mitbringen. Essen und Getränke im Naturfreundehaus auf eigene Rechnung.

**Anmeldung** bis Donnerstag, 29. Juni 2023 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an [urs.manser@appenzeller-wanderwege.ch](mailto:urs.manser@appenzeller-wanderwege.ch) oder per Tel: 079 247 81 09

#### Samstag/Sonntag, 1./2. Juli 2023

##### 17. Schweizer Wandernacht

Wir starten unsere Wanderung in Hemberg. Diese Lage gibt uns einen freien Blick während dem Sonnenuntergang im Westen über das Toggenburg und das Schnebelhorn-Gebiet und in der Dämmerung über das Appenzellerland im Osten sowie über die Hügellandschaft zwischen Wil und St.Gallen im Norden. Mit der Gössigenhöchi und dem Hinterfallenchopf besteigen wir zwei schöne Voralpengipfel. Den Sonnenaufgang erleben wir auf dem Hinterfallenchopf. In leichtem Gelände auf schönen Wanderwegen gehts hinunter zur Schwägälp. Im Hotel Säntis werden wir zum Zmorgä erwartet und geniessen ein feines Frühstücksbuffet.

**Route:** Hemberg – Ringelschwendi – Wintersberg – Gössigenhöchi – Hinterfallenchopf – Schwägälp

**Distanz:** 22,5 km Zeit: 7 Std.

Anforderungen: hoch

**Treffpunkt:** 20.55 Uhr 9633 Hemberg, Posthaltestelle Dorf

**Rückreise:** 08.30 Uhr, 9107 Schwägälp,

Posthaltestelle Säntis-Schwebebahn  
Kosten: CHF 43.– Mitglieder, CHF 53.– Nichtmitglieder; dies beinhaltet Suppe im Landgasthof Sonne sowie Frühstücksbuffet im Hotel Säntis auf der Schwägälp am Ende der Wanderung

**Anmeldung** bis Dienstag, 27. Juni 2023 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an [bonifaz.walpen@appenzeller-wanderwege.ch](mailto:bonifaz.walpen@appenzeller-wanderwege.ch) oder per Tel: 077 522 09 11

#### Donnerstag, 6. Juli 2023

##### Lebensbilder aus Stein AR

Bei dieser Wanderung bewegen wir uns auf den Spuren von bedeutsamen Steiner Persönlichkeiten, die auf ihre je eigene Weise Geschichte geschrieben haben. Frau Irina Bossart, Pfarrerin in Stein AR und Historikerin, wird uns diese während der Wanderung vorstellen. Sie sind in Stein aufgewachsen, haben ihr Wirken aber zum Teil an ganz anderen Orten entfaltet. Unterwegs werden wir im Restaurant bSONDERig einkehren. Wer probiert dort die Spezialität – den «Grüsigen»? Nachher geniessen wir die herrliche Aussicht vom Höggwald über Teile des Alpsteins, das Hügelland bis zum Bodensee.

**Route:** Stein AR – Schnädt – Horgenbüel – Sonder – Sonderau – Höggwald – Stein AR

**Distanz:** 7,2 km Zeit: 2 ½ Std.

Anforderungen: tief

**Treffpunkt:** 13.10 Uhr 9063 Stein AR, Posthaltestelle Dorf

**Rückreise:** 17.40 Uhr, 9063 Stein AR, Posthaltestelle Dorf

**Anmeldung** bis Montag, 3. Juli 2023 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an [fritz.rohner@appenzeller-wanderwege.ch](mailto:fritz.rohner@appenzeller-wanderwege.ch) oder per Tel: 079 829 75 00

#### Samstag, 8. Juli 2023

##### Speer – der König der Voralpen

Der Speer ist nicht nur der König der Voralpen, er ist auch Europas höchster Nagelfluhberg. Er ist ein Aussichtsberg wie aus dem Bilderbuch – herrliche Rundschau auf Schwyzer, Glarner- und Bündner-Alpen, auf Zürichsee- und Bodenseegebiet. Dank der Sesselbahn Wolzenalp startet die Wanderung gemütlich. Ab dem Speermürli wird es strenger. Im steilen Zickzack geht's auf den Speergipfel. Bei der Alp Oberchäserer lohnt es sich einzukehren. Der Nordwand des Mattstocks entlang wandern wir dann zur Hinteren Amdener Höhi. Von hier ist es nicht mehr weit zur Sesselbahn Mattstock, die uns gemütlich nach Amden hinunter

trägt mit Aussicht auf Walensee und Glarnerland.

**Route:** Wolzenalp – Büchel – Bütz – Speermürli Leiterli – Speer – Alp Oberchäsera – Hinter Höhi – Niederschlag

**Distanz:** 15 km Zeit: 6 Std.

Anforderungen: hoch

**Treffpunkt:** 08.17 Uhr 9643 Krummenau, Posthaltestelle Restaurant Adler

**Rückreise:** 16.34 Uhr, 8873 Amden, Posthaltestelle Dorf

**Anmeldung** bis Donnerstag, 6. Juli 2023 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an bonifaz.walpen@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 077 522 09 11

### Samstag, 15. Juli 2023

#### Jasswanderung; Über den Scharntenberg zum Köbelisberg

Was gibt es Schöneres, als in einer gemütlichen Gartenwirtschaft mit toller Aussicht und einem Glas Rotwein in der Hand einen gemütlichen Jass zu schieben? Genau das bieten wir mit dieser Wanderung an. Dazu treffen wir uns in Brunnadern und steigen durch kurze Waldstücke und offene Wiesen über den Scharntenberg zum Köbelisberg. Dort fröhnen wir unserem grossen Hobby und geniessen zwischendurch einen feinen Zmittag. Wir lassen uns genügend Zeit und begeben uns am späteren Nachmittag über den Büel zurück nach Wattwil

**Route:** Brunnadern – Hinteregg – Scharntenberg – Köbelisberg JASSEN – Büel – Wattwil, Bahnhof

**Distanz:** 10,3 km Zeit: 3 ½ Std.

Anforderungen: mittel

**Treffpunkt:** 07.51 Uhr 9125

Brunnadern-Neckertal, Bahnhof

**Rückreise:** 16.45 Uhr 9630 Wattwil, Bahnhof

Es sind auch alle Nichtjassenden ganz herzlich zu dieser Wanderung eingeladen.

**Anmeldung** bis Donnerstag, 13. Juli 2023 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an margrit.geel@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 079 749 36 55

### Sonntag, 16. Juli 2023

#### Zur Stobete auf die Potersalp

Die «Stobeten» im Alpstein sind Kulturgut und jedes Jahr ein spezieller Höhepunkt für alle Äpler, aber auch für die vielen alljährlichen Besucher. Wir nähern uns diesem sennischen Brauch auf einer Wanderung an und geniessen die Musik und das Essen in diesem speziellen Ambiente. Bestimmt für alle ein besonderes Erlebnis. Am Nachmittag, auf dem Rückweg zur Schwägälp, erspähen wir vielleicht mit etwas Glück die Murmeltiere bei ihrem

sonntäglichen Spiel auf der Potersalp.

**Route:** Weissbad – Neuenalp – Hundslanden – Schwizerälpli – Potersalp STOBETE – Chamm – Schwägälp

**Distanz:** 13,5 km Zeit: 4 ¾ Std.

Anforderungen: mittel

**Treffpunkt:** 08.05 Uhr 9057 Weissbad, Bahnhof

**Rückreise:** 16.17 Uhr, 9107 Schwägälp, Posthaltestelle Säntis-Schwebebahn

**Anmeldung** bis Freitag, 14. Juli 2023 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an margrit.geel@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 079 749 36 55

### Sonntag, 30. Juli 2023

#### Über 9 Alpen vom Rheintal nach Brülisau

Bis in die 1950er-Jahre wurden die 9 Kuhalpen der Gemeinde Oberriet mit ca. 270 Kühen gealpt. Wir wandern von Oberriet steil hoch über den Kienberg zum Montlinger Schwamm, von wo wir eine eindrückliche Aussicht aufs untere Rheintal geniessen werden. Wir bewandern danach die restlichen Alpen bis zur letzten, dem Kriessener Schwamm. Unterwegs erfahren wir, wie diese Alpen früher und auch heute organisiert sind. Von der Forstegg geht es direkt hinunter nach Brülisau, wo wir die Wanderung beschliessen

**Route:** Oberriet Bahnhof – Kobelwald – Kienberg – Montlinger Schwamm – Forstegg – Fülen – Brülisau

**Distanz:** 14,5 km Zeit: 5 ¼ Std. Anforderungen: hoch

**Treffpunkt:** 08.20 Uhr, 9463 Oberriet, Bahnhof

**Rückreise:** 15.30 Uhr, 9058 Brülisau, Postautohaltestelle

**Anmeldung** bis Freitag, 28. Juli 2023 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an andreas.wuest@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 076 725 13 56

### Dienstag, 1. August 2023

#### Über den Hirschberg nach Appenzell

Ab der Haltestelle Sammelplatz folgen wir gemütlich der Flurstrasse, vorbei an typischen Appenzeller Bauernhäusern zum Hohen Hirschberg. Der Aufstieg wird mit einer herrlichen Rundschau auf die Appenzeller Hügellandschaft belohnt. Vom beliebten Ausflugsort Hirschberg aus lassen wir den Blick zum Alpstein, ins Rheintal und gegen Osten zu den Gipfeln Vorarlbergs schweifen. Der erste Teil des Abstiegs Richtung Eggerstanden ist ziemlich steil. Der letzte Teil der Wanderung führt auf einem bequemen Weg der Sitter entlang nach Appenzell, wo wir uns für den

wohlverdienten Kaffee ein Restaurant in der Hauptgasse aussuchen werden.

**Route:** Sammelplatz – Hoher Hirschberg – Blatten – Höldern – Steinegg – Sitter – Appenzell

**Distanz:** 11,7 km Zeit: 3 ¼ Std. Anforderungen: tief

**Treffpunkt:** 13.00 Uhr 9050 Meistersrüte, Sammelplatz

**Rückreise:** 17.30 Uhr 9050 Appenzell, Bahnhof

**Anmeldung** bis Montag, 31. Juli 2023 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an ruth.rueesch@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 079 400 41 15

### Samstag, 5. August 2023

#### 22-Std. Wanderung

Möchtest auch du einmal vom Mondaufgang bis zum Sonnenuntergang wandernd unterwegs sein? Wir bieten dir die Möglichkeit dazu. Auf der Kulturspur 22, welche durch den ganzen Kanton Appenzell Ausserrhoden führt, stellen wir uns dieser sportlichen Herausforderung. Die Kultur lassen wir für einmal beiseite, sammeln dafür unsere Kräfte für die unzähligen «Töbeli», welche uns durch den ganzen Tag begleiten. Die nächtliche Durchquerung der Wissbachschlucht, der erwachende Tag kurz vor dem stärkenden Zmorge in der Schaukäserei sind nur wenige der zu erwartenden Höhepunkte. Und sollte die Motivation zwischendurch mal etwas abhanden kommen, du bist nicht allein – gemeinsam schaffen wir das. Der grösste Höhepunkt ist aber das Eintreffen am Bahnhof in Rheineck, ein unglaubliches Glücksgefühl durchströmt den Körper – geschafft!

**Route:** Von Degersheim nach Rheineck – längs durchs ganze Appenzellerland – eine überaus sportliche Leistung auf der Route 22 Distanz: 56 km Zeit: 17 ½ Std.

Anforderungen: hoch




**Treffpunkt:** 00.22 Uhr 9113 Degersheim, Bahnhof (Samstag, 5. August 2023)

**Rückreise:** 22.22 Uhr 9424 Rheineck, Bahnhof

**Anmeldung** bis Mittwoch, 2. August 2023 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an margrit.geel@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 079 749 36 55

**Genauere Details und weitere Wanderungen finden Sie auf unserer Homepage:**  
[www.appenzeller-wanderwege.ch](http://www.appenzeller-wanderwege.ch)

## Auszug aus der Abfall-Info 2023

DATUM	ABFUHR	ORT / BESONDERE BESTIMMUNGEN
JULI Montag, 3. Juli 17. Juli 31. Juli	 Grünabfuhr	Bereitstellung der grünen Container wie bisher   Es wird nur der Containerinhalt sowie zusammengebundene Astbündel mitgenommen.
AUGUST Samstag, 19. August	 Altpapier, Karton	Papier am selben Ort deponieren wie bei Kehrichtabfuhr   Ab 12.00 Uhr kein Papier mehr bei den Containern deponieren   Zu spät oder falsch bereitgestelltes Sammelgut wird stehen gelassen.
JULI Montag, 14. Juli 28. Juli	 Grünabfuhr	Bereitstellung der grünen Container wie bisher   Es wird nur der Containerinhalt sowie zusammengebundene Astbündel mitgenommen.

## Regelmässige Veranstaltungen in Trogen

→ jeden Montag und Dienstag	Im Rössli und online: Hatha & Mantra Yoga sowie Gentle Yoga für 65+ / Montag 17.15 – 18.45 Uhr und 19.15 – 20.45 Uhr / Dienstag 09.10 – 10.40 Uhr und 13.45 – 15.15 Uhr / Regelmässig Workshops, Retreats und Mantra-Singen / Simona Gut / 079 587 34 27 / simonagut.ch
→ jeden Montag, Mittwoch und Freitag	ChiYoga und Beckenboden-Yoga Stunden im Rösslisaal / Montag 8.30 – 10.00 Uhr / Mittwoch 17.40 – 19.10 und 19.30 – 21.00 Uhr / Freitag 8.15 – 9.45 Uhr (auch online) / Regelmässige Workshops und Seminare / Ich freue mich auf dich. / Tamara Lenherr / 071.344.14 / himmelderdeyoga.ch
→ jeweils Dienstags (ausser Schulferien)	16.50 – 17.50 17.50 – 18.50 Contemporary Fusion Dance für Kinder von 10 – 16 Jahren dance@bewegungswelt.ch / Rösslisaal
→ jeden Dienstag	14.00 – 15.00 Pro Senectute-Turnen / Vordorf-Turnhalle
→ jeden 1. Dienstag im Monat	Dienstag, ab 18 Uhr, «Von Mozart bis Dire Straits» Musik aus verschiedenen Epochen mit Frédéric Fischer, Klavier, im Gasthaus Schäfli, Landsgemeindeplatz 9, Trogen.
→ jeden Mittwoch	19.30 – 21.00 Qigong für Einsteiger und Fortgeschrittene / im Hof Speicher / Yvonne Schaffhauser / www.raum-fuer-qigong.ch / 071 3400520 oder yvonne@raum-fuer-qigong.ch
→ jeden Mittwoch	ab 19.30 The Work of Byron Katie ist keine Therapie / Erfahre Deine eigene Weisheit / Erlerne einen anderen Weg mit Stress und Leiden umzugehen / Yoga fürs Gehirn / Entspannung für das Leben / 19.30 Uhr eintreffen / 20.00 Uhr starten / Via Zoom oder Vor Ort bei: Bella's Holderschwendi 7, 9042 Speicher / Anmeldung direkt bei Tammy erforderlich 078 8780622
→ jeden Dienstag jeden Donnerstag	19.00 – 20.00 10.00 – 11.00 Tai Chi Chuan / Kurs für AnfängerInnen im Kikobe-Dojo, AZ Hof Speicher, Zaun 6, 9042 Speicher Guido Ernst (g.ernst@itcca.ch) / www.itcca.ch/kurse/speicher-ar.php
→ jeden Freitag jeden Samstag	ab 17.00 11.00 – 18.00 Landgasthaus Hörnli / Einkehr für Vereine etc. unter der Woche auf Anfrage / 077 4038387
→ jeden letzten Samstag (Mai bi. September)	09.00 – 14.00 Krämemarkt auf dem Landsgemeindeplatz

### ANZEIGEN



**Mit grosser Sorgfalt bei der Arbeit.**

**Mettler & Tanner AG**  
Bauen ist Vertrauenssache.

Erzählen Sie uns von Ihrem Bauvorhaben. Tel. 071 333 15 90

**www.kundenmaurer.ch**

Mettler & Tanner AG, Ebni 15, 9053 Teufen www.mettler-tanner.ch

## ■ Veranstaltungen vom 30. Juni 2023 bis 31. August 2023

DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG / ORGANISATOR	ORT / LOKALITÄT
30. Juni	17:00 bis 2:00 Uhr	Reggae Bar - caribbean roots and culture mit DJ's/ <a href="http://www.rab-bar.ch">http://www.rab-bar.ch</a>	RAB-Bar
2. Juli	14:00 bis 17:00 Uhr	Jubiläumsfest Bahnhof Trogen/ <a href="mailto:johncarabain@icloud.com">johncarabain@icloud.com</a>	Bahnhof Trogen
3. Juli	9:00 bis 17:00 Uhr	Museum für Lebensgeschichten/ <a href="mailto:info@museumfuerlebensgeschichten.ch">info@museumfuerlebensgeschichten.ch</a> / <a href="https://www.museumfuerlebensgeschichten.ch">https://www.museumfuerlebensgeschichten.ch</a>	Hof Speicher
4. Juli	19:30 bis 20:00 Uhr	Taizé-Singen/ <a href="mailto:info@kirchetrogen.ch">info@kirchetrogen.ch</a>	Kirche Trogen
5. Juli	ab 11:45 Uhr	Mittagstisch für Pensionierte/ <a href="mailto:marlies@carniello.ch">marlies@carniello.ch</a>	Rest. Rebstock Trogen
8. Juli	14:00 bis 16:30 Uhr	Naturritual/ Tel. +41 79 219 7107/ <a href="mailto:robert@allerwerk.ch">robert@allerwerk.ch</a> / <a href="https://www.allerwerk.ch/">https://www.allerwerk.ch/</a>	draussen in der Natur / im Appenzellerland
10. Juli	9:00 bis 17:00 Uhr	Museum für Lebensgeschichten/ <a href="mailto:info@museumfuerlebensgeschichten.ch">info@museumfuerlebensgeschichten.ch</a> / <a href="https://www.museumfuerlebensgeschichten.ch">https://www.museumfuerlebensgeschichten.ch</a>	Hof Speicher
11. Juli	19:30 bis 20:00 Uhr	Taizé-Singen/ <a href="mailto:info@kirchetrogen.ch">info@kirchetrogen.ch</a>	Kirche Trogen
11. Juli	19:30 bis 21:45 Uhr	Schamanischer Trommelkreis/ Tel. +41 79 219 71 07/ <a href="mailto:robert@allerwerk.ch">robert@allerwerk.ch</a> / <a href="https://www.allerwerk.ch/">https://www.allerwerk.ch/</a>	Praxisraum
17. Juli	9:00 bis 17:00 Uhr	Museum für Lebensgeschichten/ <a href="mailto:info@museumfuerlebensgeschichten.ch">info@museumfuerlebensgeschichten.ch</a> / <a href="https://www.museumfuerlebensgeschichten.ch">https://www.museumfuerlebensgeschichten.ch</a>	Hof Speicher
24. Juli	9:00 bis 17:00 Uhr	Museum für Lebensgeschichten/ <a href="mailto:info@museumfuerlebensgeschichten.ch">info@museumfuerlebensgeschichten.ch</a> / <a href="https://www.museumfuerlebensgeschichten.ch">https://www.museumfuerlebensgeschichten.ch</a>	Hof Speicher
27. Juli	19:30 bis 21:45 Uhr	Schamanischer Trommelkreis/ Tel. +41 79 219 71 07/ <a href="mailto:robert@allerwerk.ch">robert@allerwerk.ch</a> / <a href="https://www.allerwerk.ch/">https://www.allerwerk.ch/</a>	Praxisraum
29. Juli	9:00 bis 14:00 Uhr	Krämermarkt Trogen/ <a href="mailto:marktfrauentrogen@gmx.ch">marktfrauentrogen@gmx.ch</a>	Landsgemeindeplatz
31. Juli	9:00 bis 17:00 Uhr	Museum für Lebensgeschichten/ <a href="mailto:info@museumfuerlebensgeschichten.ch">info@museumfuerlebensgeschichten.ch</a> / <a href="https://www.museumfuerlebensgeschichten.ch">https://www.museumfuerlebensgeschichten.ch</a>	Hof Speicher
1. August	19:15 bis 21:45 Uhr	Jahreskreisfest - Lughnasad-Vollmond/ Tel. +41 79 219 71 07/ <a href="mailto:robert@allerwerk.ch">robert@allerwerk.ch</a> / <a href="https://www.allerwerk.ch/">https://www.allerwerk.ch/</a>	Garten, Bergweg 3
7. August	9:00 bis 17:00 Uhr	Museum für Lebensgeschichten/ <a href="mailto:info@museumfuerlebensgeschichten.ch">info@museumfuerlebensgeschichten.ch</a> / <a href="https://www.museumfuerlebensgeschichten.ch">https://www.museumfuerlebensgeschichten.ch</a>	Hof Speicher
8. August	19:30 bis 21:45 Uhr	Schamanischer Trommelkreis/ Tel. +41 79 219 71 07/ <a href="mailto:robert@allerwerk.ch">robert@allerwerk.ch</a> / <a href="https://www.allerwerk.ch/">https://www.allerwerk.ch/</a>	Praxisraum
14. August	9:00 bis 17:00 Uhr	Museum für Lebensgeschichten/ <a href="mailto:info@museumfuerlebensgeschichten.ch">info@museumfuerlebensgeschichten.ch</a> / <a href="https://www.museumfuerlebensgeschichten.ch">https://www.museumfuerlebensgeschichten.ch</a>	Hof Speicher
15. August	19:30 bis 20:00 Uhr	Taizé-Singen/ <a href="mailto:info@kirchetrogen.ch">info@kirchetrogen.ch</a>	Kirche Trogen
17. August	19:00 bis 20:40 Uhr	AUF DEN SPUREN VON SOPHIE/ Tel. 077 443 02 78/ <a href="mailto:charlotte.kehl@bluewin.ch">charlotte.kehl@bluewin.ch</a> / <a href="https://sophie-tauber-arp.ch">https://sophie-tauber-arp.ch</a>	Treffpunkt Wartesaal Bahnhof
17. August	19:30 bis 21:30 Uhr	Aikido Schnuppertraining/ Tel. 078 889 02 60/ <a href="mailto:peter@aikidospeicher.ch">peter@aikidospeicher.ch</a> / <a href="https://aikidospeicher.ch/">https://aikidospeicher.ch/</a>	Alte Halle der Kantonsschule Trogen
18. August	19:00 bis 20:30 Uhr	J. S. Bach: BWV 178: «Wo Gott der Herr nicht bei uns hält»/ <a href="mailto:info@bachstiftung.ch">info@bachstiftung.ch</a> / <a href="https://www.bachstiftung.ch">https://www.bachstiftung.ch</a>	Evang.-ref. Kirche Trogen
19. August	9:00 bis 16:00 Uhr	Flohmarkt Trogen/ <a href="mailto:marktfrauentrogen@gmx.ch">marktfrauentrogen@gmx.ch</a>	Landsgemeindeplatz
19. August	14:00 bis 16:30 Uhr	Naturritual/ Tel. +41 79 219 71 07/ <a href="mailto:robert@allerwerk.ch">robert@allerwerk.ch</a> / <a href="https://www.allerwerk.ch/">https://www.allerwerk.ch/</a>	draussen in der Natur / im Appenzellerland
21. August	9:00 bis 17:00 Uhr	Museum für Lebensgeschichten/ <a href="mailto:info@museumfuerlebensgeschichten.ch">info@museumfuerlebensgeschichten.ch</a> / <a href="https://www.museumfuerlebensgeschichten.ch">https://www.museumfuerlebensgeschichten.ch</a>	Hof Speicher
22. August	9:45 bis 10:15 Uhr	Buchstart/ <a href="mailto:nicole.daepler@bibliost.ch">nicole.daepler@bibliost.ch</a> / <a href="https://bibliost.ch/2023/05/01/elementor-13076/">https://bibliost.ch/2023/05/01/elementor-13076/</a>	Bibliothek Speicher Trogen
22. August	19:30 bis 20:00 Uhr	Taizé-Singen/ <a href="mailto:info@kirchetrogen.ch">info@kirchetrogen.ch</a>	Kirche Trogen
25. August – 27. August	11:00 Uhr – 18:00 Uhr	Gewerbe und Kulturausstellung GUK22/ Tel. 076 528 73 52/ <a href="mailto:wasser@welzenergie.ch">wasser@welzenergie.ch</a>	Landsgemeindeplatz
25. August	20:00 bis 22:00 Uhr	Kino im Garten/ <a href="https://frauenverein-trogen.ch">https://frauenverein-trogen.ch</a>	Garten von Flurys, Landsgemeindeplatz 4, bei Regen im Salon
26. August		Krämermarkt Trogen/ <a href="mailto:marktfrauentrogen@gmx.ch">marktfrauentrogen@gmx.ch</a>	Landsgemeindeplatz
27. August	15:00 bis 16:30 Uhr	Museum für Lebensgeschichten, Führung/ Tel. 079 399 97 55/ <a href="mailto:info@museumfuerlebensgeschichten.ch">info@museumfuerlebensgeschichten.ch</a> / <a href="https://www.museumfuerlebensgeschichten.ch">https://www.museumfuerlebensgeschichten.ch</a>	Hof Speicher
28. August	9:00 bis 17:00 Uhr	Museum für Lebensgeschichten/ <a href="mailto:info@museumfuerlebensgeschichten.ch">info@museumfuerlebensgeschichten.ch</a> / <a href="https://www.museumfuerlebensgeschichten.ch">https://www.museumfuerlebensgeschichten.ch</a>	Hof Speicher
29. August	19:30 bis 20:00 Uhr	Taizé-Singen/ <a href="mailto:info@kirchetrogen.ch">info@kirchetrogen.ch</a>	Kirche Trogen
31. August	19:30 bis 21:45 Uhr	Schamanischer Trommelkreis/ Tel. +41 79 219 71 07/ <a href="mailto:robert@allerwerk.ch">robert@allerwerk.ch</a> / <a href="https://www.allerwerk.ch/">https://www.allerwerk.ch/</a>	Praxisraum

